



PROGRAMM

**2025**



Liebe Freunde des Bildungshauses Kloster Schwarzenberg,  
liebe Leserin, lieber Leser!

Etwa 10.000 Übernachtungen weist die Statistik unseres Bildungshauses Jahr für Jahr auf. Die Stadt Rom bringt es auf deutlich mehr – und wird wohl im Jahr 2025 einen neuen Rekord erreichen. Es wird mit rund 45 Millionen Touristen und Pilgerinnen gerechnet. Einer der Gründe ist das Heilige Jahr, das regulär alle 25 Jahre stattfindet. Papst Franziskus hat es unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt: Frauen und Männer, Jüngere und Ältere, Nahe und Ferne – alle dürfen sich gleichermaßen angesprochen fühlen, pilgernd nach Rom, den so zentralen Ort der Kirche, zu kommen, um Hoffnung und Zuversicht zu schöpfen.

Papst Franziskus ist sicher, wie er in der Verkündigungsbulle des Heiligen Jahres schreibt: „Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten, auch wenn er nicht weiß, was das Morgen bringen wird. Die Unvorhersehbarkeit der Zukunft ruft jedoch teilweise widersprüchliche Gefühle hervor: von der Zuversicht zur Angst, von der Gelassenheit zur Verzweiflung, von der Gewissheit zum Zweifel. Oft begegnen wir entmutigten Menschen, die mit Skepsis und Pessimismus in die Zukunft blicken, so als ob ihnen nichts Glück bereiten könnte.“ Er betet dafür, dass das Heilige Jahr für alle eine Gelegenheit sein möge, „die Hoffnung wieder aufleben zu lassen.“

Um Hoffnung, Zuversicht und neue Perspektiven geht es uns seit jeher in unserem Bildungshaus. In den zahlreichen Herausforderungen unseres Alltags, in Schicksalsschlägen und Krisen, aber auch in fröhlichen, leichten und lebendigen Zeiten voller Lebensenergie erfahren wir: Wir sind nicht allein. Andere können uns trösten und ermutigen, andere können uns mit ihrer Lebens- und Glaubensfreude anstecken – und natürlich auch wir unsere Mitmenschen. Wir leben von und

in Gemeinschaft. Das zieht sich wie ein roter Faden durch unser vielfältiges Bildungsangebot, das ich Ihnen hiermit überreichen darf. Ich hoffe, dass etwas dabei ist, was Sie anspricht und was in Ihrer konkreten Lebenssituation vielleicht genau für Sie gemacht ist.

Wenn Sie aber lieber alleine kommen und die Zeiten Ihres Aufenthalts flexibel wählen möchten: Sie sind uns auch zum Urlaub oder zu stillen Zeiten herzlich willkommen. Und falls Sie ein Tagungshaus für eine Kommunionkinderfreizeit, für ein Probenwochenende Ihres Chors oder für eine Familienfreizeit suchen: Wir Brüder bieten Ihnen gemeinsam mit unseren Mitarbeiter/innen einen guten Rahmen. Es ist ein Teil unserer Berufung, in unserem Kloster gute Gastgeber zu sein. Damit wollen wir immer die tiefere Wahrheit vermitteln und erfahrbar machen, dass nämlich jede und jeder für Gott unendlich wertvoll ist und bei ihm einen unbestrittenen Platz hat. Das ist wahrlich ein echter Grund zur Hoffnung und eine ermutigende Zusage für die nächsten zwölf Monate.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, Frieden und alles Gute!

Br. Mateusz Kotyło

Br. Mateusz Kotyło  
Leiter des Bildungshauses



# Regelmäßige Angebote

## Gebets- und Gottesdienstzeiten unserer Gemeinschaft

- 6.30 Uhr Meditation (Hauskapelle) (außer So)
- 6.55 Uhr Laudes (Hauskapelle) (außer So: 8.00 Uhr)
- 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Gnadenkapelle) (außer So)
- 12.00 Uhr Mittagshore (Hauskapelle)
- 17.45 Uhr Vesper (Hauskapelle) (außer So)

## Eucharistiefeiern am Sonntag

9.00 Uhr, 18.00 Uhr

## Franziskanische Gemeinschaft

Jeden 3. Sonntag im Monat ab 14.00 Uhr  
(Impuls, Gebet, Kaffee & Kuchen)

## Marienandachten im Mai

um 19.00 Uhr in der Gnadenkapelle  
(außer an Sonn- und Feiertagen)

**29.05.2025**

## Biker-Gottesdienst

an Christi Himmelfahrt um 10.30 Uhr im Klostergarten

**27.06.–29.06.2025**

## „Klosterwochenende“

## Rosenkranzgebet im Oktober

um 16.00 Uhr in der Gnadenkapelle  
(außer an Sonn- und Feiertagen)

## Advent am Kamin

an den Dienstagen der Adventszeit, jeweils 19.00 Uhr

**23.12.2025**

## Waldweihnacht

Treffpunkt: 19.00 Uhr, vor der Wallfahrtskirche



## Inhalt

Bibel und Glaube	6
Exerzitien & Meditation	9
Fastenkurse	13
Gesundheit im Kloster	18
Franziskanisches	22
Klosterwochenende	25
Klosterküche	27
Kreativität – Musik – Tanz	30
Weitere Kurse	39
Pilger- & Studienreisen	47
Vortragsreihe	52
Regional & nachhaltig!	56
Kinder, Jugend und Familie	59
Urlaub im Kloster	64
Referentinnen und Referenten	66
Hinweise	71
Kalendarium 2025	76



## BIBEL UND GLAUBE

### Wochenendseminar

06.12.–08.12.2024

## Das Gleichnis vom barmherzigen Vater/verlorenen Sohn (Lk 15,11–32)

Den Ausführungen von Henri J. M. Nouwen zu Rembrandts Bild vom verlorenen Sohn folgend, gehen wir der Frage nach, was dieses so grundlegende Gleichnis Jesu für unser eigenes Leben bedeuten kann. In seinem Buch „Nimm sein Bild in dein Herz“ schreibt Nouwen: „Rembrandts Bild vom verlorenen Sohn ist mehr als die Darstellung einer anrührenden biblischen Geschichte. Das ganze Evangelium ist darin enthalten. Mein ganzes Leben ist darin enthalten.“

Ähnliches sagt ca. 500 Jahre zuvor Martin Luther: „Wenn die ganze Bibel verloren ging und es bliebe nur dieses Gleichnis übrig, so wäre alles gerettet.“

**Referent** Br. Christian Schmidberger  
**Kursgebühr** € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

### Bibelseminar

02.01.–06.01.2025

## Hoch und heilig – ein biblischer Pilgerweg

Heiligkeit gehört zweifelsohne zu den Kennzeichen des göttlichen Geheimnisses. Menschen werden von dieser wirklichen Wirklichkeit berührt – an heiligen Orten und heiligen Zeiten, durch heilige Gestalten und heilige Handlungen. Wir machen uns auf die Spurensuche in den heiligen Schriften unseres jüdisch-christlichen Glaubens in Zeiten der Sehnsucht nach Erfüllung, gegenseitigem Respekt und Ehrfurcht vor Gott, gerade auch im Heiligen Jahr 2025. Bibelarbeit, stille Zeiten, Austausch in der Gruppe, Gottesdienst und geselliges Beisammensein gehören zu den Kurselementen.

**Referent** Br. Josef Fischer  
**Kursgebühr** € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

### Lebens- und Glaubenschule

18.07.–20.07.2025

## Der Sonnengesang des hl. Franziskus – nach 800 Jahren

Stammt die Schöpfung vom Schöpfer ab, wird das Leben laut zum Lied. „Du, Franziskus, nimm mich mit ins Lied.“ Aus dem Glauben das Leben gestalten, dem Leben dienen, das Leben meistern: Für diese Herausforderung gibt unser Wochenendseminar Impulse.

**Referent** Br. Leopold Mader  
**Kursgebühr** € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

## Lebens- und Glaubensschule

15.09.–19.09.2025

### Der Sonnengesang des hl. Franziskus – nach 800 Jahren

Wer hinter Franziskus hergeht und seinem Weihnachten damals 1223, seiner Stigmatisierung auf Laverna 1224 und seinem Sonnengesang auf den Lippen 1225, der verwandelt mit Franziskus die strengen Spuren seines Lebens und wird in gläubigem Trotz zum „giocatore di Dio“, zum „Spielmann Gottes“. Man muss nicht nach Umbrien, nicht ins Rietital und nicht in die Toskana, denn wo deine Füße den Boden berühren, da ist das Austragungsfeld deines Lebens.

**Referent** Br. Leopold Mader  
**Kosten** € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

## Wochenendseminar

05.12.–07.12.2025

### Die Geschichte von Adam und Eva ...

Zu Beginn der Bibel findet sich im sog. zweiten Schöpfungsbericht die Erzählung von Adam und Eva (Gen 2,4-3,24). Ist es eine Geschichte irgendwann vor langer Zeit – oder die Geschichte des Menschen zu jeder Zeit? Schon die Bedeutung ihrer Namen Adam = Mensch und Eva = Leben macht deutlich, dass es sich hierbei nicht um einen Geschichtsbericht über die ersten Menschen handelt, sondern um die Beschreibung menschlichen Lebens an sich. Im Betrachten der verschiedenen Facetten eröffnet sich der große Reichtum dieser Erzählung und es spannt sich ein Bogen vom Herausfall des Menschen aus der Einheit mit Gott bis hin zur Rückkehr durch die vollendete Liebe Jesu am Kreuz.

**Referent** Br. Christian Schmidberger  
**Kosten** € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)



## EXERZITIEN & MEDITATION

### Tag der Versöhnung

13.12.2024, 21.03.2025 und 12.12.2025

### Sich neu ausrichten

Die Zeiten vor den beiden großen christlichen Festen Weihnachten und Ostern sind immer Zeiten der Einkehr und der Umkehr, der Versöhnung und der Neuausrichtung mit Gott, meinen Mitmenschen und mir selbst. Wir laden Sie deshalb in der Advents- und Fastenzeit jeweils am Freitagnachmittag zum „Tag der Versöhnung“ ein.

In der Zeit zwischen 14.00 und 16.00 Uhr stehen Ihnen die Brüder als Gesprächspartner und/oder Beichtvater in verschiedenen Beicht- und Gesprächszimmern im Kloster zur Verfügung. Beginn ist jeweils um 14.00 Uhr mit einer Einstimmung in der Hauskapelle; anschließend wird dort das Allerheiligste zur Stillen Anbetung ausgesetzt. Um 16.00 Uhr beten wir gemeinsam das Abendlob bzw. den Kreuzweg. Sie sind herzlich eingeladen zum Gebet, Gespräch und Empfang des Bußsakramentes!

**Begleitung** Br. Konrad Schlattmann

## Malen und Meditation

07.02.–09.02.2025

### Zeit für mich – mich bewusst wahrnehmen und spüren

Ich gönne mir eine Auszeit vom Alltag, eine kleine Insel nur für mich, einen Ort zum Zurückziehen, zum Erholen und Durchatmen. Ich nehme mir die Zeit, mit mir in Kontakt zu kommen, mich zu spüren und wahrzunehmen. Gemeinsam wollen wir Abstand zum Alltag finden. Mit kleinen Einheiten von geführten Meditationen, Phantasie Reisen oder Entspannungsübungen kommen wir zur Ruhe und spüren die Achtsamkeit mit uns und anderen. Wir nehmen uns bewusst wahr und spüren, was unsere Seele braucht und berührt. Meditatives Malen ist eine aktive Entspannung, eine Reise nach Innen und ein Dialog mit unserem Herzen. Du bist ganz bei dir, nimmst dich bewusst wahr und kannst deinen Gefühlen und Bedürfnissen nachspüren. Bei einer geführten Meditation nimmst du Impulse wahr, die Farben, Formen oder Bilder in dir aufsteigen lassen. Mit Farbe und Pinsel versuchen wir, diese auf Papier sichtbar werden zu lassen. Die Bilder entstehen wie von selbst. Dafür ist „Malen können“ überhaupt keine Voraussetzung. Es bleibt Zeit zum Austausch untereinander, zum Rückzug oder Ausruhen, für einen Spaziergang allein oder in Gemeinschaft. „Getragen werden“ von der Gruppe, Gemeinschaft spüren und das Miteinander erleben runden das Wochenende zu einer besonderen Auszeit ab.

**Referentin** Christiane Heider  
**Kursgebühr** € 60,00 (zzgl. Pensionskosten)

## Geistliche Tage

04.05.–09.05.2025

### Klosterräume – Lebensräume

Ein Kloster ist in erster Linie der Ort für die Schwestern oder Brüder, die darin wohnen. Ein Kloster wird aber auch zum Zeugnis für die Menschen außerhalb. Es macht deutlich: Hier leben Christinnen und Christen, die ihr Glück ganz auf Gott setzen.

Mit ihrer oft jahrhundertelangen Tradition haben Klöster viel Erfahrung über das Leben gesammelt. Klösterliche Räume und Rituale haben diese Erfahrung gleichsam gespeichert. In diesen geistlichen Tagen machen wir diese Erfahrung für unser je eigenes, oft so verschiedenes Leben fruchtbar. Elemente des Kurses sind: Gebet, Eucharistie, Impulsvorträge, Schweigezeiten, Möglichkeit zum Gespräch.

**Begleitung** Br. Mateusz Kotyło  
**Kosten** € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

## Exerzitien

17.08.–22.08.2025

### Der Sonnengesang des hl. Franziskus – nach 800 Jahren

Aus dem ICE heraus kann ich keine Gänseblümchen betrachten. Es geht zu schnell. Vom Flugzeug herunter kann ich keine Orchideen bewundern. Ich bin zu hoch darüber. Wer die Wunder am Wegrand sehen will, muss zu Fuß gehen und vielleicht sogar barfuß. Sensibilität lohnt sich: Man muss Zeit verlieren können, um Sinn zu gewinnen. Lass dich los, gib dich frei, denn was du denkst und was du siehst, was du liebst und was du glaubst, in das wirst du verwandelt.

**Begleitung** Br. Leopold Mader  
**Kursgebühr** € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)



### Malen und Meditation

10.10.–12.10.2025

## Zeit für mich

Ausschreibung wie beim Kurs vom 07.02.–09.02.2025 (Seite 11).

**Referentin** Christiane Heider  
**Kursgebühr** € 60,00 (zzgl. Pensionskosten)

### Einzelexerzitien

21.11.–28.11.2025

## Das ABC der Christen in der Spur Jesu

Arbeiten / beichten, bekennen, beten / danken, dienen / evangeliengetreu leben / Frieden stiften / fröhliche Spielleute Gottes / glauben / Gemeinschaft pflegen / heilen / lieben / loben / loslassen / mütterlich sein / pilgern / segnen / schweigen / vergeben. Jede/r Teilnehmer/in hat täglich Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Exerzitienbegleiter (30 Minuten). Wir feiern täglich die Hl. Messe mit Ansprache und Liedern.

**Begleitung** Br. Dr. Anselm Kraus  
**Kursgebühr** € 75,00 (zzgl. Pensionskosten)

### Exerzitien für indische Ordensschwwestern (Malayalam)

23.11.–29.11.2025

## Umkehren zum Herrn

Es gibt Sätze, die man immer wieder einmal bedenken wiederholen sollte. Sätze wie: Deine Existenz liegt in der Unsterblichkeit. / Der Himmel ist dein eigentliches Zuhause. / Die Welt ist nicht deine letzte Heimat. Deshalb, Mensch, erkenne, dass das Leben vergänglich ist – und sei gewiss: Diese Erkenntnis wird ein Erlebnis sein. Denn sie wird das Herz erleichtern und dazu inspirieren, das eigene geistliche Leben zu pflegen – ganz im Sinne der Mahnung aus dem Buch der Offenbarung: „Bedenke, aus welcher Höhe du gefallen bist! Kehre zurück zu deinen ersten Taten!“ (Offb 2,5)

**Begleitung** Br. Angelo Chully  
**Kosten** € 395,00  
**Hinweis** Der Kurs wird auf Malayalam gehalten.



## FASTENKURSE

### Wochenseminar

(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

27.09.–04.10.2024

## Fasten im Herbst

Fasten im Herbst, wenn die Blätter fallen und die Natur sich auf den Winter vorbereitet, hat eine besondere Atmosphäre. Wir hoffen auf einen „goldenen Herbst“, der es uns leicht macht, auf feste Nahrung zu verzichten. Bewusst verzichtet dieser Fastenkurs auf ein dichtes Programm, so dass es auch einige Nachmittage gibt, die jeder Kursteilnehmer nach seinen Wünschen gestalten kann. Ein besonderes Highlight wird die Feier des Festes unseres Ordensgründers, des heiligen Franziskus, am 04. Oktober sein. Teilnehmer/innen ohne Fastenerfahrung bekommen ausführliche Hinweise zum Fastenverlauf. Elemente des Kurses: Fasten, Entspannen in der Therme, geistliche Impulse, Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier, Bewegung in der Natur.

**Referenten** Br. Mateusz Kotyło  
und/oder Br. Andreas Murk  
**Kosten** € 629,00 (im DZ: € 599,00/Person;  
ggf. zzgl. Thermeneintritt)

#### Wochenseminar

(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

07.03.–14.03.2025

## Fasten und Entspannen mit der Bibel in der Hand

Beim Fasten verzichten wir auf feste Nahrung, ohne zu hungern. Das Fasten hat aber vor allem auch eine geistliche Dimension. Unsere Augen werden uns neu für die Tiefe des Lebens geöffnet. Biblische Perspektiven wollen uns in diesem Kurs dabei begleiten. Elemente des Kurses: Fasten, Entspannen in der Therme, Bibelarbeit und Geistliches Gespräch, Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier und Bewegung in der Natur.

**Referent** Br. Andreas Murk  
**Kosten** € 659,00 (im DZ: € 629,00/Person;  
ggf. zzgl. Thermeneintritt)

#### Wochenseminar

(„Hildegardfasten“)

14.03.–21.03.2025

## Fastenwoche nach Hildegard von Bingen

Der Akzent des Fastens nach Hildegard liegt auf der Seele, auf der Sensibilisierung des ganzen Menschen in seiner Lebensführung. Durch das gemäßigte Fasten mit Dinkelsuppe und Fencheltee, im Wechsel von Ruhe, Bewegung und mit der Beschäftigung mit Hildegard-Texten, sind die Teilnehmenden eingeladen, ihr eigenes Maß zu finden und dadurch zur echten Lebensfreude befreit zu werden.

Elemente des Kurses: Fasten nach Hildegard von Bingen, Vorträge und Gruppenarbeit zu ihren Visionsbildern und Schriften, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier, Bewegung in der Natur und teilweise Schweigen. Optional ist ein Besuch in der Therme (Bad Windsheim). Auch in diesem Jahr liegt ein Akzent unseres Kurses auf der praktischen Anwendung von „Hildegard-Rezepten“. Profitieren Sie von den praktischen Erfahrungen aus unserer Schwarzenberger Klosterküche!

**Referent** Br. Andreas Murk  
**Kosten** € 659,00 (im DZ: € 629,00/Person;  
ggf. zzgl. Thermeneintritt)

#### Wochenseminar

(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Vertiefung)

21.03.–28.03.2025

## Fasten, Wandern, Tanzen

Elemente des Kurses: Fasten, täglich zwei bis drei Stunden Wandern im Steigerwald, zwei Stunden meditativer Tanz, Meditation, geistlicher Impuls, Gespräche und Messfeier. Einen Tag der Woche gestalten wir als Wüstentag mit Möglichkeit zum seelsorglichen Gespräch bzw. zur Beichte.

**Referenten** Edith Schulz-Wüst, Br. Mateusz Kotyło  
**Kosten** € 659,00 (im DZ: € 629,00/Person;  
ggf. zzgl. Thermeneintritt)

#### Wochenseminar

(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

28.03.–04.04.2025

## Fasten – erleben – bewegen

Fasten hat eine gesundheitsfördernde und wohltuende Wirkung. Es wird in unserem Fastenkurs durch Ruhephasen in erholsamer Umgebung und Bewegung an der frischen Luft positiv unterstützt. Aufmerksam beobachtet werden daneben die Prozesse, die unsere Seele und unseren Geist betreffen. Fasten bezieht immer den ganzen Menschen ein und kann als Weg zur Klärung und inneren Ordnung dienen. Das Seminar beinhaltet die Einführung in das Fasten für Gesunde nach Buchinger/Lützner, Aspekte der Gesundheitsprophylaxe, den Ernährungsaufbau und die Vollwert-Ernährung. Weitere frei wählbare Elemente sind u.a. Eucharistiefeier, Angebote zur Entspannung, Bewegung und Kreativität, Besuch in der Therme, eine kleine Auszeit in Stille mit begleitenden Gesprächen, Zubereitung eines Müslis zum Mitnehmen.

**Referenten** Vera Klingbeil, Br. Mateusz Kotyło  
**Kosten** € 659,00 (im DZ: € 629,00/Person;  
ggf. zzgl. Thermeneintritt)

#### Wochenseminar

(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

04.04.–11.04.2025

## Fasten mit Bewegung

Fasten befreit. Wir verzichten auf feste Nahrung – und spüren: Wenn sich der Körper umgestellt hat, werden neue Kräfte freigesetzt. Manchmal fühlen sich Fastende wie beflügelt oder neu geboren. In solchen Phasen tanken wir dann auch innerlich auf, werden gestärkt an Geist und Seele. Dazu leisten auch die klösterliche Atmosphäre und das Miteinander in der Gruppe ihren Beitrag.

Elemente des Kurses: Fasten, Bewegung (Spaziergänge, Schwimm-Angebot,...), Vorträge zu Ernährungs- und Glaubensthemen, teilweise Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier.

**Referenten** Br. Andreas Murk, Br. Mateusz Kotyło

**Kosten** € 659,00 (im DZ: € 629,00/Person;  
ggf. zzgl. Thermeneintritt)

#### Wochenseminar

(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

04.04.–11.04.2025

## „Ambulantes Fasten“

Das „Besondere“ an diesem Fastenkurs: Er wendet sich an alle, die in der Nähe des Klosters Schwarzenberg wohnen und tagsüber ihren gewohnten Arbeitsabläufen nachgehen. Am Abend treffen wir uns und vertiefen miteinander im Gespräch die gemachten Erfahrungen. Einige Impulse wollen helfen, die spirituelle Dimension des Fastens zu heben. Ausreichend Anregungen und Hilfen zur Gestaltung der Fastenwoche werden gegeben. Der Kurs beginnt mit einer Einführungseinheit am Freitagabend und endet mit einer schmackhaften Kartoffel-suppe am Freitagmittag.

**Referenten** Br. Andreas Murk, Br. Mateusz Kotyło

**Kosten** € 70,00



#### Wochenseminar

(Fasten für Gesunde nach Buchinger, Einführung)

03.10.–10.10.2025

## Fasten im Herbst

Fasten im Herbst, wenn die Blätter fallen und die Natur sich auf den Winter vorbereitet, hat eine besondere Atmosphäre. Wir hoffen auf einen „goldenen Herbst“, der es uns leicht macht, auf feste Nahrung zu verzichten. Bewusst verzichtet dieser Fastenkurs auf ein dichtes Programm, so dass es auch einige Nachmittage gibt, die jeder Kursteilnehmer nach seinen Wünschen gestalten kann. Ein besonderes Highlight wird die Feier des Festes unseres Ordensgründers, des heiligen Franziskus, am 04. Oktober sein. Teilnehmer/innen ohne Fastenerfahrung bekommen ausführliche Hinweise zum Fastenverlauf.

Elemente des Kurses: Fasten, Entspannen in der Therme, geistliche Impulse, Schweigen, gemeinsames Beten und Singen, Eucharistiefeier, Bewegung in der Natur.

**Referenten** Br. Mateusz Kotyło und/oder Br. Andreas Murk

**Kosten** € 659,00 (im DZ: € 629,00/Person;  
ggf. zzgl. Thermeneintritt)



einfach  
und bewusst  
leben

## GESUNDHEIT IM KLOSTER

Mit jahrhundertelanger Tradition sind Klöster mit ihren Gästehäusern immer auch Zufluchtsorte gewesen, in denen Menschen wieder zu sich, zum Mitmenschen und zu Gott finden konnten. Klöster bieten mit ihren äußeren und inneren Strukturen Räume, die helfen wollen, dass Menschen wieder ins Gleichgewicht kommen können. Diesen klösterlichen Rahmen nutzt unser Angebot „Gesundheit im Kloster“ mit verschiedenen Abendvorträgen.

**Abendvortrag**

**17.03.2025**

### Fit und gesund durch den Arbeitsalltag!

In diesem Aktiv-Vortrag geht es darum, wie Sie bei Ihrer Arbeit gesund bleiben können – egal ob im Büro, in der Maschinenhalle oder auf der Baustelle. Was kann ich für mich jeden Tag dafür tun? Welche Schritte kann meine Firma hin zum gesunden Unternehmen beschreiten?

**Referent** Stefan Jordan, Ergotherapeut und  
Betrieblicher Gesundheitsmanager  
**Zeit** 19.00 Uhr

**Abendvortrag**

**31.03.2025**

### WERTVOLL – mit vollem Wert durch's Leben

Im Herzen das Vertrauen, dass unser Leben ein Geschenk und wertvoll ist. Wie kann es uns gelingen, dass wir den vollen Wert des Lebens genussvoll auskosten? Lassen Sie sich von kleinen und einfachen Tipps begeistern, die Sie einfach im Alltag umsetzen können.

**Referentin** Vera Klingbeil  
**Zeit** 19.00 Uhr

**Abendvortrag**

**07.04.2025**

### Hülsenfrüchte – kleine Kraftpakete!

Hülsenfrüchte gelten als die „Stars auf dem Teller von morgen“. Linsen & Co. haben längst nicht mehr das Image altbackener Lebensmittel. In ihnen steckt viel Wertvolles, wovon unsere Gesundheit profitieren kann. Sie sind zum Beispiel wichtige Eiweißlieferanten. In der Küche können sie vielfältig verwendet werden. Unser Vortrag bietet einen Überblick mit vielen praktischen Ideen.

**Referentin** Renate Ixmeier,  
Hauswirtschaftsmeisterin, Kreisbäuerin  
**Zeit** 19.00 Uhr

# Wir machen einen Unterschied!

Aufgerüttelt durch unseren Papst Franziskus, inspiriert von unserem Ordensgründer Franz von Assisi und gedrängt durch die Botschaft des Evangeliums übernehmen wir Brüder Mitverantwortung für diese Welt. Die Sorge um die Schöpfung und die Armen ist Teil unserer Bildungsinhalte, spiegelt sich wider im Betrieb des Bildungshauses und ist auch Anlass für unsere Spendenaufrufe. Wir sind überzeugt davon: Eine Veränderung beginnt mit kleinen Schritten – und alles Gute, das wir tun, wird Kreise ziehen.

*»Die Sorge um die Natur, die Gerechtigkeit gegenüber den Armen, das Engagement für die Gesellschaft und der innere Friede sind untrennbar miteinander verbunden.«*

Papst Franziskus, Enzyklika Laudato si, Nr. 10

## Unsere Maßnahmen im Bildungshaus:

- Seit mehr als zehn Jahren servieren wir ausschließlich fair gehandelten Bio-Kaffee, seit 2018 außerdem fair gehandelten Orangensaft.
- Den Großteil unserer Lebensmittel kaufen wir bei regionalen Händlern und Herstellern. Nahezu alle unsere verwendeten Back- und Wurstwaren werden in Scheinfeld hergestellt.
- Seit 01.01.2018 beziehen wir Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen. 10 % unseres Stroms produziert eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach des Franziskushauses. Eine Solaranlage auf dem Klosterdach unterstützt den Warmwasserbedarf.
- Wir pflegen unseren Nutzgarten und die Streuobstwiese. Der Klostergarten ist mittlerweile auch zur Heimat von zehn Bienenvölkern geworden. Außerdem haben wir einige Hühner samt Hahn und eine kleine Ziegenherde.

## Über unseren Tellerrand hinaus:

- Seit dem Jahr 2017 unterstützen wir unsere Brüder in Uganda, vor allem bei Bau und Betrieb eines Krankenhauses in Matugga. Damit ist eine ordentliche medizinische Nahversorgung von ca. 30.000 Menschen sichergestellt. Br. Stanislaus Strojecki ist in Uganda unser Ansprechpartner vor Ort. Wir haben ihm auch für die Zukunft unsere Hilfe zugesagt.
- Außerdem haben wir seit 2018 eine Schulpatenschaft übernommen. Mit der Organisation „Mary's Meals“, die täglich etwa 2,5 Millionen Kinder mit einer Mittagsmahlzeit versorgt, unterstützen wir zunächst eine Schule in Liberia, ab 2025 in Sambia. Das Projekt verfolgt ein doppeltes Ziel: dem Hunger ein Ende zu bereiten und Bildungschancen zu verbessern.
- Zu einer beispiellosen Spendenkampagne kam es im Frühjahr 2022 mit Beginn des Ukrainekriegs. Über unsere Aktion konnten wir unseren Brüdern in der Ukraine und vielen weiteren Betroffenen in ihrem Umfeld fast € 200.000,00 zur Verfügung stellen.
- Seit Sommer 2023 unterstützen wir unsere Brüder in Kenia mit dem Bau eines neuen Klosters. Zusammen mit unserer Ordensprovinz finanzierten wir 2024 den Bau eines Ausbildungshauses für Postulanten und Novizen in Malawi.

Mit dem, was wir tun, werden wir wohl nicht gleich die ganze Welt verändern. Aber: Wir machen einen ganz konkreten Unterschied im Leben vieler Menschen. **Helfen Sie mit!**





## FRANZISKANISCHES

### Franziskanische Gemeinschaft und Franziskusfreunde

Jeden 3. Sonntag im Monat

## Impulse aus der franziskanischen Spiritualität

Wir laden ein zum geistlichen Impuls, zu Gebet und geschwisterlicher Begegnung. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

<b>Termine</b>	In der Regel jeder 3. Sonntag im Monat, 14.00 Uhr Bitte jeweils mit der Gottesdienstordnung abgleichen und kurzfristige Änderungen beachten ( <a href="http://www.kloster-schwarzenberg.de">www.kloster-schwarzenberg.de</a> )
<b>Begleitung</b>	Br. Konrad Schlattmann

### Wochenendseminar

24.01.–26.01.2025

## „Laudato si, mi' Signore“ – Franziskanisches Grundlagenseminar

Das bekannteste Werk des hl. Franziskus ist der Sonnengesang, welchen er im Jahr 1225 – also vor genau 800 Jahren – geschrieben hat. Dieser *cantico di frate sole* zählt zu den ersten wichtigen Schöpfungen in der Volkssprache, die das offizielle Latein ablöst. Über die Jahrhunderte hat dieses facettenreiche Loblied der Schöpfung nichts von seiner Strahlkraft oder Aktualität verloren. Gemeinsam wollen wir uns an diesem Wochenende dem spirituellen und literarisch höchst wertvollen Text des Sonnengesangs in Wort und Bild, Musik und Interpretation, persönlichem Gebet und gemeinsamem Austausch nähern und so tiefer begegnen.

<b>Referent</b>	Br. Markus Scholz
<b>Kursgebühr</b>	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

### Diözesantag der Franziskanischen Gemeinschaften Bamberg und Würzburg

26.04.2025

## Franziskanisches Leben

Einmal jährlich treffen sich die Mitglieder der Franziskanischen Gemeinschaft in den (Erz-)Diözesen Bamberg und Würzburg im Bildungshaus Kloster Schwarzenberg zu Vortrag, Gebet und Austausch. Gäste sind herzlich willkommen, wenn wir uns in diesem Jahr anlässlich des Jubiläums mit dem Sonnengesang des hl. Franziskus beschäftigen.

<b>Organisation</b>	Pia Kracht, Monika Jakob, Br. Konrad Schlattmann und Team
---------------------	--



### Transitusfeier

03.10.2025

## Vesper zum Heimgang des Heiligen Franziskus

Am Abend des 03. Oktober 1226 pries Franz von Assisi im Kreis seiner Brüder Gott und die ganze Schöpfung, segnete alle Menschen und trat seinen „Heimgang“ an, wie uns der Biograf des heiligen Mannes berichtet. Im Gedenken an die Sterbestunde von Franziskus möchten wir den Transitus – den Hinübergang unseres Ordensgründers – in Form einer Vesper begehen.

**Ort/Zeit** Hauskapelle, 18.00 Uhr

### Gottesdienst

04.10.2025

## Hochfest des heiligen Franz von Assisi

Franz von Assisi, der große Heilige des 13. Jahrhunderts aus Italien, hat bis heute nichts von seiner Ausstrahlung eingebüßt. Vielen Menschen unserer Zeit gibt er wesentliche Impulse für ihr Leben. In festlicher Weise feiern wir mit einem Gottesdienst das Hochfest unseres Ordensgründers Franz von Assisi.

**Ort/Zeit** Hauskapelle, 18.00 Uhr



## KLOSTERWOCHELENDE

Das „Klosterwochenende“ am letzten Wochenende im Juni beginnt allmählich zu einer neuen Tradition zu werden: Menschen, die mit uns – oft seit Jahrzehnten – verbunden sind, und natürlich auch „Neue“ sind eingeladen, ein Wochenende im Kloster zu verbringen. Wir bieten von Freitagabend bis Sonntagmittag ein buntes Programm von Angeboten. Außerdem genießen unsere Gäste die Gemeinschaft in klösterlicher Atmosphäre und atmen den „Schwarzenberger Geist“. Unser „Klosterwochenende“ findet in diesem Jahr statt vom **27.06.–29.06.2025**.

Wir starten am späten Freitagnachmittag mit einem Vortrag. Am Abend sind Mitglieder und Interessierte zur Mitgliederversammlung unseres Förderkreises eingeladen. Um 19.30 Uhr laden wir zu einer Bierprobe\* mit Br. Tobias Matheis ein.

Für den Samstag ist am Vormittag ein Besuch auf dem Laimbachhof\* von Johannes Buchner in Oberlaimbach geplant. Dort werden Steigerwälder Schwarzerle Freiland Schweine gezüchtet (siehe Seite 57). Am Nachmittag referiert Renate Ixmeier über „Superfood aus heimischen Gefilden“ (siehe



Seite 58). Weitere Angebote sind derzeit noch in der Planung. Ab 17.30 Uhr laden wir zum Grillen in den Klostergarten ein. Um 19.00 Uhr bietet die Passionsspielgemeinschaft Scheinfeld ein Theaterstück\* im Elisabethhof an.

Nach dem Festgottesdienst um 9.00 Uhr am Sonntagmorgen bieten wir eine Klosterführung an, die auch in die ansonsten nicht zugänglichen Klausurbereiche führt. Ein Mittagessen aus der Klosterküche rundet das Wochenende ab.

Am besten den Termin schon einmal vormerken und möglichst frühzeitig ein Zimmer reservieren (pro Person inkl. Verpflegung: € 150,00).

Für mit \* gekennzeichnete Veranstaltungen werden ggf. zusätzliche Kosten fällig. Sie erhalten von uns 14 Tage vor dem „Klosterwochenende“ eine Buchungsbestätigung und können dann rückmelden, für welche Angebote Sie sich entscheiden.



## KLOSTERKÜCHE

In ganz Bayern bieten Klöster ihre Gastfreundschaft an. Einige von ihnen haben sich im „Klosterland Bayern“ zusammengeschlossen. Ihre Angebote finden Sie auch online unter [www.klosterland.bayern](http://www.klosterland.bayern)



In einem Kloster ist das Essen natürlich nicht das Wichtigste, aber es spielt eine große Rolle. Die Mahlzeiten sind ein wichtiger Teil des Gemeinschaftslebens. Und auch Gäste im Bildungshaus legen natürlich Wert auf eine schmackhafte Verpflegung – sei es, um in Exerzitien oder während des Urlaubs das Essens besonders zu genießen, sei es, um eine Fortbildungsveranstaltung auch zu einem kulinarischen Highlight werden zu lassen.

Wir profitieren in unserer Küche von einem eingespielten Team an Mitarbeiterinnen und legen Wert darauf, das Traditionelle mit Neuem zu verbinden. Immer wieder ergänzen neue Gerichte unser Menü. Dabei legen wir großen Wert auf Regionalität und Frische. Wir wollen „echtes Essen“!

## Abendessen im Kloster

07.01.2025

### Nur das Beste für die Gäste

Längst sind unser Konvent und unsere Mitarbeiterschaft international. Wo wir sonst Wert auf ein gutes Miteinander legen, treten wir an diesem Abend gegeneinander an: „Team Deutschland“ gegen „Team Polen“. Unsere Gäste nehmen im Speisesaal Platz und bekommen ein dreigängiges Menü serviert. Wem schmeckt es wo besser? Beide Teams versuchen, so viele Gäste wie möglich von ihren Kochkünsten zu überzeugen. Doch erst mit dem Dessert wird klar, wer die Küche an diesem Abend als Sieger verlässt: Br. Mateusz mit Agnieszka Barthelmeß oder Br. Andreas mit Beate Gehles?

**Kosten** € 25,00  
**Zeit** 19.00 Uhr

## Kochkurs

27.01.2025

### Indisch kochen

Wann haben Sie zum letzten (oder ersten) Mal Indisch gegessen? Wir profitieren von den Kochkünsten der indischen Schwestern aus Scheinfeld und unserem Br. Angelo und zaubern ein indisches Gericht auf den Teller, nicht original-scharf, aber schmackhaft!

**Referenten** Sr. Princy Thomas und Br. Angelo Chully  
**Kosten** € 19,50 (inkl. Menü und Getränk)  
**Zeit** 19.00 Uhr



## Kochkurs

18.02.2025

### Typisch Polnisch

Die polnische Küche ist in Deutschland wenig bekannt, bietet aber etliche Spezialitäten, unter anderem die berühmten Pierogi. Unser Kochabend wird zum kulinarischen Ausflug in unser Nachbarland.

**Referenten** Agnieszka Barthelmeß  
und Br. Mateusz Kotylo  
**Kosten** € 19,50 (inkl. Menü und Getränk)  
**Zeit** 19.00 Uhr

## Kochkurs

25.02.2025

### Zwischen Russland und Kirgisien

Entdecken Sie die kulinarischen Schätze der russischen und kirgisischen Küche! Lassen Sie sich von traditionellen Rezepten verzaubern. Gemeinsam bereiten wir authentische Gerichte zu und genießen vielfältige Geschmackserlebnisse: Ein genussvoller Abend!

**Referentin** Anastasia Dolgaimer  
**Kosten** € 19,50 (inkl. Menü und Getränk)  
**Zeit** 19.00 Uhr

## Kochkurs

02.04.2025

### Mit der hl. Hildegard am Herd

Die hl. Hildegard (1098-1179) gilt bis heute als bedeutende natur- und heilkundige Universalgelehrte. Die „Hildegard-Küche“ hat viele Fans und gilt als besonders gesund und bekömmlich. An diesem Abend kochen und backen wir in ihrer Tradition.

**Referentin** Beate Gehles  
**Kosten** € 19,50 (inkl. Menü und Getränk)  
**Zeit** 19.00 Uhr



## KREATIVITÄT – MUSIK – TANZ

### Tanz-Wochenende

08.11.–10.11.2024

## Der Baum – Sinnbild des Lebens und des Menschen

In vielen Kulturen steht der Baum für das Wachsen und Fruchtbringen, das Sterben und Neuwerden. Wir kennen ihn als Baum des Lebens, Welten- oder Lebensbaum, mit ausgebreiteten Ästen und Wurzeln, die fest im Boden verankert sind und gleichzeitig dem Licht entgegenwachsen. Die Erde ernährt ihn, er ist erstaunlich widerstandsfähig nicht nur gegen Stürme... Im Alten Testament heißt es, Gott habe ihn in der Mitte des Paradiesgartens als Baum der Erkenntnis wachsen lassen.

In Bewegung und Tanz, Texten und Geschichten wollen wir uns aufmachen, dieses Symbol zu erschließen und den Reichtum verschiedener Traditionen dazu entdecken.

Am Sonntag feiern wir zum Abschluss einen Gottesdienst mit Tänzen des Wochenendes. Eingeladen sind alle, die gerne tanzen, ob sie es schon können oder es lernen wollen.

**Referentin** Dr. Gabriele Schwaminger  
**Kursgebühr** € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

### (Verlängertes) Kalligrafie-Wochenende

28.02.–02.03.2025 bzw. 03.03.2025

## CAPITALIS MONUMENTALIS

An diesem Wochenendseminar wird die CAPITALIS MONUMENTALIS gelehrt und durch Üben vertieft. Diese Schrift, auf römischen Triumphbogen noch heute zu bewundern, hat nichts von ihrer Eleganz und Ästhetik eingebüßt. Selbst Druckschriften wie die „Times“ oder „Garamond“ haben diesen Ursprung. Heute zählt man diese klassische Schrift zu den Serifenschriften bzw. zu den romanischen Schriften. Diese Schrift per Hand zu schreiben ist faszinierend und schwierig zugleich und bedarf vieler Übungseinheiten. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Bitte mitbringen, soweit vorhanden: übliches Kalligraphiematerial, ein Wachstuch oder ähnliches zum Abdecken der Tische, schwarze Übungstinte, Gouachefarben, Aquarellkasten, Pinsel in verschiedenen Größen, Bleistift HB, Wasserbehälter, Haushaltsrolle, Winkel, Lineal usw. Geschrieben wird mit Breitfedern in den Stärken 2,0 und 3,0 mm. Federn und Federhalter können vom Dozenten erworben werden. Schriftvorlage und Übungsblätter bringt der Dozent mit. Das Materialgeld in Höhe von € 18,00 wird im Kurs eingesammelt.

<b>Referent</b>	Gosbert Stark
<b>Kursgebühr</b>	€ 80,00 / € 100,00 (verlängertes Wochenende) (zzgl. Pensionskosten)
<b>Hinweis</b>	Eventuelle Anfragen bzgl. Material, Kursablauf usw. direkt beim Dozenten. Näheres dazu auch auf der Internetseite <a href="http://www.kalligrapho.de">www.kalligrapho.de</a>



## **Ikonen-Seminar**

**28.02.–07.03.2025**

### Schwarzenberger Ikonen-Werkstatt

Ikonen sind Türen, die uns den Weg in die geheimnisvolle Schönheit und Liebe Gottes hinein zeigen. Wir bleiben nicht nur passive Betrachter, sondern treten ein in ein Mysterium, ein göttliches Geheimnis und werden Teil davon. Eine Ikone entsteht in feierlichem Schweigen und stiller Meditation. Jeder, der lernen möchte, Ikonen zu schreiben, sollte vor allem drei Fertigkeiten mitbringen: Zeit, Geduld und ein offenes Herz. Alles andere kann man sich nach und nach aneignen. Die Ikonografin Janina Zang ([www.janina-zang.de](http://www.janina-zang.de)) stellt verschiedene Techniken und Feinheiten der Ikonenmeister vor. Der Ikonenkurs bietet einen Ausgleich zwischen Ruhe, Arbeit und Gespräch. Jeden Tag beginnen wir mit einem spirituellen Text und einem gemeinsamen Gebet und wir arbeiten vorwiegend in Stille. Es können Anfänger und Erfahrene teilnehmen. Das Thema dieses Ikonenkurses ist der heilige Johannes der Vorläufer (Täufer). Passend zum Thema bietet Janina Zang mehrere Ikonenvorlagen zur Auswahl an. Anfänger arbeiten an einer vereinfachten Ikone, um so einen erleichterten Einstieg in die Ikonenmalerei zu haben. Erfahrene können nach Absprache ein eigenes Motiv passend zum Thema mitbringen, müssten aber vor Kursbeginn eine eigene Vorzeichnung anfertigen. Zu den Kosten für die Teilnahme kommen ca. € 85,00 Materialkosten, die zu Beginn des Kurses bei der Dozentin zu begleichen sind.

**Referentin** Janina Zang  
**Kursgebühr** € 350,00 (zzgl. Pensionskosten)



## **Wochenendseminar**

**07.03.–09.03.2025**

### Singen und klingen – Wellness für Stimme und Seele

Die Stimme und der Mensch bilden seit jeher eine unzertrennliche Einheit. Alle Kulturen und Religionen betrachten das Singen als transzendente Erfahrungsebene. Nicht umsonst ist etymologisch die „per sona“ jemand, der „durch sich selbst klingt“.

Nach erfolgreichen Wochenenden in den vergangenen Jahren werden wir uns wieder auf eine spannende Reise zu unserer Singstimme begeben. Durch ausgewählte Stimmübungen in lockerer Atmosphäre und kleine Chorstücke, auf die Fähigkeiten der konkreten Teilnehmer abgestimmt, werden Klänge in Raum und Zeit neu erfahren und in Beziehung zu sich selbst gesetzt, so wie es jedem guttut. Notenkompetenz wird nicht vorausgesetzt, jedoch Freude am Singen und eine bildbare Stimme.

**Referent** Dr. Rudolf W. Haidu  
**Kursgebühr** € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)



### Tanz-Wochenende

04.04.–06.04.2025

## Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, ...

... dass sie Dich behüten, auf allen deinen Wegen: Der Glaube an Engel verkörpert das Vertrauen, dass Gottes Liebe und Fürsorge bei uns ankommt. Engel und Gott gehören zusammen. Engel sind Boten Gottes, die bei der Verwirklichung des göttlichen Heilplans mitwirken. Wir wollen an diesem Wochenende im getanzten Gebet die Liebe Gottes erfahren und einander Engel sein! Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die Freude an Bewegung und Begegnung haben.

<b>Referentin</b>	Edith Schulz-Wüst
<b>Kursgebühr</b>	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)
<b>Hinweis</b>	Eucharistiefeier mit getanzten Elementen am Sonntagmorgen in der Gruppe.



### Wochenendseminar

19.06.–22.06.2025

## Cantate Dominum – Chorseminar für Geübte

Dieses Chorseminar richtet sich an geübte Sängerinnen und Sänger, die Freude an der Erarbeitung anspruchsvollerer Chorliteratur haben. Die geistlichen Chorstücke dieses Seminars sind mindestens vierstimmig, je nach Teilnehmerzahl und Besetzung der einzelnen Stimmen auch fünf- oder sechsstimmig. Notenkenntnisse und eine geübte Stimme sind Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Chorseminar.

Das Notenmaterial wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einige Wochen vorher zur Vorbereitung per Post zugestellt. Am Ende des Kurses werden die erarbeiteten Stücke im Sonntagsgottesdienst in der Wallfahrtskirche aufgeführt.

<b>Referent</b>	Dr. Rudolf W. Haidu
<b>Kursgebühr</b>	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)





### Aquarell-Kurs

30.05.–01.06.2025

## Faszination Aquarell: „Farbe und Licht“

Sind Sie auch fasziniert von einem farblich leuchtenden Aquarell, das lichtdurchflutet die Augen des Betrachters magisch anzieht? An diesem Wochenende wird das zum Thema. Wir schauen uns den Farbkreis näher an, um das Spiel mit den Farben und deren Kontraste besser verstehen zu können. Es stehen wechselnde Themen zu Verfügung. Nach einer Vorbesprechung, einer kleinen Tonwertskizze und einer Vorführung durch die Referentin, können Sie Schritt für Schritt den Werdegang eines Aquarellbildes nachvollziehen. Dabei legen wir großen Wert auf die Tiefenwirkung, das Licht- und Schattenspiel und die spannende Tonwertverteilung im Aquarell.

Das Motiv wollen wir nicht kopieren, sondern spannungsvoll nach eigenen Vorlieben umsetzen. Dabei steht die Referentin allen Teilnehmenden individuell zur Seite. Dieser Kurs ist für Teilnehmer/innen mit mehr oder weniger guten Vorkenntnissen geeignet.

**Referentin** Gudrun Röhm  
**Kursgebühr** € 100,00 (zzgl. Pensionskosten)  
**Hinweis** Eine Materialliste erhalten die Teilnehmenden mit dem Infobrief.  
 Höchstteilnehmerzahl für den Kurs: Zehn Personen. Informationen zur Künstlerin unter [www.gudrun-roehm-art.de](http://www.gudrun-roehm-art.de)

### (Verlängertes) Kalligrafie-Wochenende

11.07.–13.07.2025 bzw. 14.07.2025

## RUSTICA CAPITALIS

Eine dritte, sehr wichtige und ausdrucksstarke römische Schrift ist die RUSTICA CAPITALIS. Deren Ursprung kann nicht eindeutig nachgewiesen werden. Anfänge der Schriftart sind im 3. Jh. v. Chr., im 1. Jh. n. Chr., aber auch im 5. Jh. nachgewiesen. In unserer Vorlage werden daher zwei Alphabete vorgestellt. Die Schrift basiert auf einer rechteckigen Grundform. Sie zeichnet sich durch hochschlanke Buchstaben mit ausgeprägten Serifen, aber auch breiteren Formen aus. Diese Schrift wird als Auszeichnungsschrift auch heute noch verwendet. Falls vorhanden, übliches Kalligraphiematerial mitbringen, ein Wachstuch oder ähnliches zum Abdecken der Tische, schwarze Übungs-Tinte, Gouachefarben, Aquarellkasten, Pinsel in verschiedenen Größen, Bleistift HB, Wasserbehälter, Haushaltsrolle, Winkel, Lineal usw. Geschrieben wird mit Breitfedern in den Stärken 2,0 und 3,0 mm. Federn und Federhalter können vom Dozenten erworben werden. Schriftvorlage und Übungsblätter bringt der Dozent mit. Das Materialgeld in Höhe von € 15,00 wird im Kurs eingesammelt.

**Referent** Gosbert Stark  
**Kursgebühr** € 80,00 / € 100,00 (verlängertes Wochenende) (zzgl. Pensionskosten)  
**Hinweis** Eventuelle Anfragen bzgl. Material, Kursablauf usw. direkt beim Dozenten. Näheres dazu auch auf der Internetseite [www.kalligrapho.de](http://www.kalligrapho.de)

### Wochenendseminar

07.11.–09.11.2025

## Erinnerungen gestalten – Kalenderbasteln mit Herz

Lassen Sie uns in der Vorweihnachtszeit gemeinsam Ihre schönsten Fotos in liebevoll gestaltete Kalender verwandeln und die wertvollen Momente des vergangenen Jahres erneut erleben. Diese einzigartigen Kalender werden nicht nur Ihr Herz erwärmen, sondern auch als wunderbare Weihnachtsgeschenke Ihre Liebsten erfreuen. Bringen Sie einfach Ihre liebsten Fotos mit – alles andere stellen wir bereit.

Freuen Sie sich auf eine gemütliche Runde, in der wir zusammen lachen, kreativ sind und Erinnerungen teilen. Erleben Sie die Magie des gemeinsamen Gestaltens und die Freude, die in Ihren schönsten Momenten steckt. Wir freuen uns auf Sie und darauf, gemeinsam etwas Wunderschönes zu schaffen!

**Referentin** Anastasia Dolgaimer  
**Kursgebühr** € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

### Tanz-Wochenende

21.11.–23.11.2025

## Licht im Dunkel

Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, hoffen wir und freuen uns auf den Anbruch eines neuen Tages; dass es wieder Licht wird. Im Advent richtet sich unser Blick auf die Geburt des göttlichen Lichts, das Christkind. Vielfältig sind unsere Möglichkeiten Licht in unser Leben zu bringen, es „heller“ werden zu lassen.

In Liedern und Tänzchen, mit Geschichten und dem Vorstellen von Bräuchen erleben wir an diesem Wochenende, wie hell und dunkel sich gegenseitig bedingen, uns tief im Innern ansprechen und gut tun. Am Sonntag feiern wir zum Abschluss einen Gottesdienst mit einem Großteil der Lieder und Tänzchen des Wochenendes. Eingeladen sind alle, die gerne tanzen – ob sie es schon können oder es lernen wollen.

**Referentin** Dr. Gabriele Schwaminger  
**Kursgebühr** € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)



## WEITERE KURSE

### Atem – Stimme – Kommunikation

06.12.–08.12.2024

## Atem – das Alpha und Omega des Lebens

„Mein Körper ist Geist und Seele und Atem ist seine Sprache. Ich höre den Ruf mehr zu werden und mehr zu sein.“ Dies ist ein Zitat von Prof. Ilse Middendorf nach der Lehre des „Erfahrbaren Atems“. Der erste Teil dieses Seminars orientiert sich daran. Im zweiten und dritten Teil wollen wir die Kraft und den Charakter unserer Stimme erfassen und ihre Bedeutung auf die Möglichkeiten in unserer Kommunikation zu- und miteinander. Der Atem ist das tragende Instrument für unsere Körperempfindung, die die Basis für unser authentisches Erscheinungsbild nach außen wird. Unsere Stimme und Kommunikationsmöglichkeiten sind die Grundlage, um unser Charisma prägen und stärken zu können. Bitte rutschfeste Socken, Isomatte, Schreibzeug und Text/Gedicht/Liedtext mitbringen.

**Referentin** Elisabeth-Maria Wachutka  
**Kursgebühr** € 80,00 (zzgl. Pensionskosten)

### Musiknachmittag im Kloster

12.01.2025

## Mit Stimme und Instrumenten

In lockerer Atmosphäre wollen wir an diesem Nachmittag neue Lieder aus dem „Gotteslob“ und aus dem Liederbuch „Laudato“ kennenlernen und alte auffrischen mit Ihrer Stimme oder all den Instrumenten, die Sie mitbringen. Als Sänger/in oder an Gitarre, Geige, Flöte oder Cello... jeder ist willkommen, perfekt werden muss nichts! Voraussetzung ist nur Freude am Singen oder Musizieren. Br. Konrad versucht eine Koordination am Klavier. Die Lieder, die „reif“ sind, können im Gottesdienst um 18 Uhr gesungen und gespielt werden.

**Referent** Br. Konrad Schlattmann  
**Zeit** 14.30–19.00 Uhr

### Fortbildung (Grundkurs)

19.01.–24.01.2025

## Personzentrierte Beratung in Seelsorge und sozialen Diensten

Personzentrierte Beratung basiert auf den Erfahrungen der Klientenzentrierten Gesprächspsychotherapie nach Carl ROGERS. Ziel ist dabei, Rat- und Hilfesuchende zu vertiefter Selbstwahrnehmung und Eigenverantwortung anzuregen und somit zur Selbsthilfe zu befähigen. Berater und Beraterin sorgen für Beratungsbedingungen, die es dem/der Gesprächspartner/in ermöglichen, seine/ihre inneren Kräfte zu entfalten und auch den Zugang zu spirituellen Quellen zu finden. Somit sollen im Kurs die pastoralpsychologisch bewährten Erkenntnisse für die Seelsorge und soziale Arbeit (in Haupt- und Ehrenamt) fruchtbar gemacht werden. Es geht dabei zuerst um den Erwerb sozial förderlicher Haltungen, sodann um die Aneignung hilfreichen „Handwerkszeugs“.

**Referenten** Prof. Dr. Christoph Jacobs (Paderborn)  
& Team  
**Kosten** ca. € 700,00 (inkl. Pensionskosten)  
**Hinweis** Ein Aufbaukurs findet statt vom  
21.09.–26.09.2025.

### Ökumenischer Besinnungstag

25.01.2025

## Katholisch oder evangelisch?

Wer sich als Christ/in bekannt, wird immer wieder die Frage nach der Konfession gestellt bekommen. Wesentlich aber ist der Glaube an den einen gemeinsamen Gott. Unser „Ökumenischer Besinnungstag“ schaut auf das Verbindende des Christentums.

**Referenten** Br. Mateusz Kotyło, N.N. (evangelisch/  
Referent/in angefragt)  
**Zeit** 09:00-16:00 Uhr  
**Kosten** € 20,00 (inkl. Verpflegung)

### Vortrag

28.01.2025

## Heiliges Jahr

2025 wird in der katholischen Kirche wieder ein ordentliches Heiliges Jahr begangen, das unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ steht. Die Öffnung der sonst zugemauerten Heiligen Pforte des Petersdoms am 24. Dezember 2024 markiert den Auftakt für das Heilige Jahr, das nur alle 25 Jahre ausgerufen wird. Wir wollen in diesem Abendvortrag einen Blick werfen auf Geschichte und Bedeutung des Heiligen Jahres und dabei auch die Ablassgewinnung, die mit dem Heiligen Jahr verbunden ist, thematisieren.

**Referent** Br. Konrad Schlattmann  
**Zeit** 19.00 Uhr

### Wochenendseminar

07.02.–09.02.2025

## Einführung in Qui Gong/Taijiquan

Der Ausspruch „Ich habe nicht einen Leib – ich bin Leib“ bringt zum Ausdruck, dass Menschsein immer ganzheitlich zu verstehen ist. Die Bewegungsmeditation des Qui Gong/Taijiquan will durch die achtsame, meditative Ausführung festgelegter Bewegungsfolgen die natürliche Harmonie von Körper, Geist und Seele wiederherstellen. Die dadurch entstehende Ausgeglichenheit, sowie die Schulung der inneren und äußeren Achtsamkeit, helfen dem Menschen, mit sich selbst, dem Nächsten und mit Gott in Berührung zu kommen.

<b>Referent</b>	Br. Christian Schmidberger
<b>Kursgebühr</b>	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)
<b>Hinweis</b>	Mitzubringen sind warme Socken, sowie bequeme, weite Kleidung. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt. Der Kurs ist abgestimmt auf Anfänger und Fortgeschrittene.

### Wandertage

11.04.–16.04.2025

## Wandern im Steigerwald

Seit vielen Jahren erfreuen sich die Wandertage kurz vor Ostern großer Beliebtheit. Das Kloster Schwarzenberg ist unser „Basislager“, von wo aus wir täglich zu Wanderungen aufbrechen. Dabei ist für den Transport zum Ausgangspunkt oder zurück zum Kloster jeweils gesorgt. Highlights unserer diesjährigen Wanderungen werden sein: der Baumwipfelpfad in Ebrach, die Wallfahrtskirche in Dettelbach und ein Besuch auf dem Würzburger Käppele.

<b>Wanderführung</b>	Heinrich Murk
<b>Kosten</b>	€ 459,00 (darin enthalten: Übernachtung pro Person im DZ inkl. Frühstück, Lunchpaket und Abendessen, Bustransfers) (ggf. zzgl. EZ-Zuschlag)



### Verlängertes Wochenendseminar

17.04.–20.04.2025

## Ostern im Kloster

Ostern ist das höchste Fest der Kirche. Jahr für Jahr bereiten wir uns ab Aschermittwoch über viele Wochen hinweg darauf vor. Vom Palmsonntag über die Kartage gewinnt unsere Vorbereitung eine besondere Qualität bis dann in der Auferstehungsfeier der Zielpunkt des Festes erreicht ist: Jesus Christus besiegt den Tod und steht auf zum neuen Leben. So wird Ostern zum Fest des Lebens schlechthin, zur Feier unserer Erlösung. Interessierte laden wir herzlich dazu ein, diese intensiven Festtage mit ihrer dichten Liturgie in der Gemeinschaft mit anderen und mit uns Brüdern im Kloster zu feiern. Einige Impulsreferate geben Einblicke in die Bedeutung der Liturgie, informieren über ihre Geschichte und Entwicklung, versuchen Deutungsangebote, um das gottesdienstliche Feiern fruchtbarer für das eigene Leben zu machen. Die Gottesdienste können die Teilnehmer/innen bei uns in der Wallfahrtskirche mitfeiern. Nach dem Festgottesdienst am Ostersonntag und einem festlichen Mittagessen gemeinsam mit dem Konvent schließt das Seminar.

<b>Begleitung</b>	Br. Mateusz Kotyło und Konvent Kloster Schwarzenberg
<b>Kursgebühr</b>	€ 50,00 (zzgl. Pensionskosten)



### Wochenendseminar

12.09.–14.09.2025

## Kraft und Hoffnung durch Achtsamkeit und Resilienz

Achtsamkeit hilft dabei, Mitgefühl für sich und andere zu entwickeln. Achtsamkeit heißt auch Meditation. Still werden, leer werden, um offen zu werden für das Göttliche, sich wieder neu füllen zu lassen von der Liebe Gottes, um dadurch unseren Glauben zu stärken und unsere Resilienzfähigkeit zu fördern.

Resilienz ist die Widerstandskraft unserer Seele. Mit der Fähigkeit der Resilienz ist es uns möglich, Krisen zu meistern und an ihnen zu wachsen. Resilienz heißt loslassen lernen, Neuorientierung zulassen und optimistischer werden.

An diesem Wochenende werden wir mit Hilfe von Übungen, Meditationen und Schweigeeinheiten versuchen, achtsamer zu werden und unsere Resilienzfähigkeit (wieder) zu entdecken. Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die Kraft tanken wollen für ihren Alltag.

**Referentin** Edith Schulz-Wüst

**Kosten** € 50,00 (zzgl. Pensionskosten)

### Atem – Körper – Kommunikation

14.11.–16.11.2025

## Atem – das A und $\Omega$ des Lebens

„Mein Körper ist Geist und Seele und Atem ist seine Sprache. Ich höre den Ruf mehr zu werden und mehr zu sein.“ Dies ist ein Zitat von Prof. Ilse Middendorf nach der Lehre des „Erfahrbaren Atems“. Der erste Teil dieses Seminars orientiert sich daran. Im zweiten und dritten Teil wollen wir die Kraft und den Charakter unseres ureigenen Atems in unserem Körper, unserer Stimme und Sprache erfassen und ihre Bedeutung für die Möglichkeiten unserer Kommunikation miteinander erkennen. Der Atem ist die authentische Basis aus unserem wahren Selbst, die wir durch unser Körperempfinden wahrnehmen können. Körperempfindung aus dem Atem kann der Schlüssel auf dem Weg vom Unterbewussten zu unserem kognitiven Bewusstsein sein. Unser echtes, persönliches Erscheinungsbild nach außen ist die Grundlage, um unsere Kommunikation und Charisma prägen und stärken zu können. So wird unser Körper eins in Leib, Seele und Geist.

Bitte rutschfeste Socken, Isomatte, Schreibzeug und Text/Gedicht/Liedtext mitbringen.

**Referentin** Elisabeth-Maria Wachutka

**Kursgebühr** € 80,00 (zzgl. Pensionskosten)

# Stark für ein sicheres Umfeld

Seit dem Jahr 2010 wurden die Ausmaße der sexualisierten Gewalt an Kindern und Jugendlichen innerhalb der katholischen Kirche der Öffentlichkeit nach und nach bekannt. Auch unsere Ordensgemeinschaft ist betroffen: Einige unserer Brüder haben ihnen anvertrauten Menschen Gewalt angetan. Andere haben geschwiegen. Mit der Veröffentlichung einer unabhängigen Untersuchung der Missbrauchsfälle haben wir im Juni 2024 klar gemacht, dass solche Verbrechen in unserer Gemeinschaft keinen Platz haben. Wir stellen uns unserer Vergangenheit, übernehmen Verantwortung für geschehenes Leid und tun alles dafür, dass es sich nicht wiederholt.

Alle unsere Brüder absolvieren regelmäßige Präventionsschulungen. Auch die Mitarbeiter/innen unseres Bildungshauses haben eine solche Fortbildung mitgemacht, um Anzeichen für sexualisierte Gewalt zu erkennen und ebenso sensibel wie konsequent darauf zu reagieren. Neben unserem 2010 eingeführten „Verhaltenskodex“ für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat nun auch unser Bildungshaus insgesamt ein „Institutionelles Schutzkonzept“, welches auf unserer Homepage einsehbar ist.

Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder, Jugendliche und überhaupt alle Menschen in unserer Gesellschaft und gerade im kirchlichen Kontext in einem sicheren Umfeld leben können. Dafür machen wir uns stark.

Gemeinsam mit der „Betroffeneninitiative Süddeutschland“ entwickeln wir Formate zur Vernetzung und Weiterbildung Betroffener. Auch werden in unserem Bildungshaus ordensinterne Veranstaltungen durchgeführt, um das wichtige Anliegen der Prävention in unserer Gemeinschaft kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Weitere Infos: [www.kloster-schwarzenberg.de/](http://www.kloster-schwarzenberg.de/)  
[provinzialminister@franziskaner-minoriten.de](mailto:provinzialminister@franziskaner-minoriten.de)



## PILGER- & STUDIENREISEN

**Studien- und Pilgerreise (Flug)**

**17.05.–24.05.2025**

### Auf Paulus' Spuren: Malta und Gozo

„Die Einheimischen erwiesen uns ungewöhnliche Menschenfreundlichkeit.“ (Apg 28,2) So beschreibt die Apostelgeschichte das Volk der Insel Malta, an der der heilige Paulus nach seinem Schiffbruch strandete. Auf dieser besonderen Studien- und Pilgerreise wollen wir uns der vielfältigen Kultur und dem christlichen Glauben der malerischen Mittelmeerinsel nähern, die durch den Apostel Paulus stark geprägt wurde.

Ausgehend von unserem traumhaften Hotel mit mehreren Pools im Norden der Insel, unternehmen wir halb- und ganztägige Ausflüge. Wir lernen Maltas Süden kennen mit dem pittoresken Fischerdorf Marsaxlokk und seinen traditionellen bunten Fischerbooten, besuchen die frühchristlichen Pauluskatakomben in Rabat und genießen immer wieder atemberaubende Meerespanoramen. Selbstverständlich darf auch die prachtvolle, komplett unter Denkmalschutz stehende Hauptstadt Valletta mit der Erkundung der Upper Barrakka Gärten, dem Großmeisterpalast und der St. Pauli Schiffswrack-Kirche nicht fehlen. Bei einer Hafenrundfahrt genießen wir den Blick auf die „Drei Städte“ Vittoriosa, Cospicua und Senglea, die eigentlichen Wurzeln Maltas. Besichtigungen beeindruckender Kirchen und Kathedralen, u.a. in Mosta, Mdina und bei den maltesischen Mitbrüdern unserer Ordensgemeinschaft, stehen selbstverständlich auch auf dem Programm wie gemeinsame Gebete und Gottesdienste. Eine Fährüberfahrt zur idyllischen Schwesterinsel Gozo rundet die Reise ab. Neben

den Ausflügen und Führungen, allesamt unter deutschsprachiger Reiseleitung, wird es auch einmal Zeit für Erholung am Meer geben.

<b>Begleitung</b>	Br. Konrad Schlattmann
<b>Kosten</b>	€ 1.880,00 p. P. im DZ (€ 350,00 EZ-Zuschlag) (darin enthalten: Bustransfer vom Kloster Schwarzenberg über Würzburg zum Flughafen Frankfurt und zurück; Linienflüge mit Lufthansa; sieben Übernachtungen im 4****-Hotel mit mehreren Pools; Halbpension plus, d.h. Getränke zum Abendessen inklusive; Hotelsteuern; alle Bustransfers, Eintritte und fachkundige Führungen; deutschsprachige Reiseleitung)
<b>Hinweis</b>	Anmeldung bis spätestens 01.02.2025; Mindestteilnehmerzahl 26; Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts ist die Abendrot Reisen GmbH, Ascherhäuser Feld 1, 37081 Göttingen.

#### Buswallfahrt

05.07.2025

## Gemeinsam im Glauben unterwegs

Unsere diesjährige Buswallfahrt führt uns zunächst in die mittelfränkische Stadt Feuchtwangen, die wir bei einer kleinen Stadtführung kennenlernen. Anschließend besuchen wir die für die Geschichte Feuchtwangens bedeutende, heute evangelische Stiftskirche, die jahrhundertalte Zeugnisse aus der Zeit des Benediktinerklosters und des Augustiner-Chorherrenstifts bereithält. Nach der Mittagspause fahren wir mit einem Zwischenstopp an der kleinen Wallfahrtskapelle „Mater Dolorosa“ in Windshofen bei Aurach weiter nach Herrieden. Dort erwartet uns eine Führung durch die 2010 zur Basilica minor erhobene Stiftskirche St. Vitus und St. Deocar und die ebenfalls sehenswerte Frauenkirche, wo wir zum Abschluss gemeinsam Eucharistie feiern.

<b>Begleitung</b>	Br. Konrad Schlattmann
<b>Kosten</b>	€ 40,00 (Verpflegung nicht inbegriffen)



#### Studienreise (Bus)

15.09.–21.09.2025

## Görlitz und die Perlen der Oberlausitz

Weit unterschätzt ist Görlitz in der öffentlichen Wahrnehmung. Dabei wird die wunderschöne Europastadt an der Neiße mit rund 4.000 restaurierten Kultur- und Bauwerken oft als das flächengrößte zusammenhängende Denkmalgebiet Deutschlands bezeichnet. Die Gebäude der Altstadt an der polnischen Grenze stammen aus verschiedenen Epochen und weisen eine Vielfalt an beeindruckenden Architekturstilen auf.

Auf dem Hinweg bereits machen wir einen Stopp in Herrnhut, Ende Juli 2024 erst in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen, und lassen uns durch die Schauwerkstatt der weltberühmten Herrnhuter Sterne führen. Nach dem Rundgang durch Görlitz erleben wir als besonderes Highlight eine spannende Präsentation der „Sonnenorgel“ der Peterskirche mit ihrem spektakulären Register „Tierstimmen“, bevor wir das Kloster St. Marienthal besuchen werden, die älteste Zisterziensenerinnenabtei Deutschlands. Weiterhin stehen auf dem Programm das UNESCO-Weltkulturerbe Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau und eine Fahrt mit der Waldeisenbahn durch den Muskauer Faltenbogen bis zum Azaleen- und Rhodo-

dendronpark Kromlau, die historische Altstadt von Bautzen, das grandiose Zusammenspiel von Natur und Architektur an Burg und Kloster Oybin, die einzigartigen, mittelalterlichen Zittauer Fastentücher in der größten Museums vitrine der Welt und die Besichtigung des Hauses Schminke in Löbau, das weltweit zu den vier wichtigsten Wohnhäusern der Klassischen Moderne gehört.

Gemeinsame Gebete und Gottesdienste sind vorgesehen.

**Begleitung** Br. Konrad Schlattmann

**Kosten** € 1.060,00 p. P. im DZ (€ 240,00 EZ-Zuschlag)

(darin enthalten: alle Fahrten und Transfers im modernen Reisebus vom Kloster Schwarzenberg und Bahnhof Markt Bibart; sechs Übernachtungen in Görlitz im zentral gelegenen Hotel der Mittelklasse mit Frühstück – Abendessen nicht inklusive; alle Bustransfers, Eintritte und fachkundige Führungen; Reiseleitung)

**Hinweis** Anmeldung bis spätestens 01.06.2025; Mindestteilnehmerzahl 21; Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts ist die Abendrot Reisen GmbH, Ascherhäuser Feld 1, 37081 Göttingen.



## ES WIRD WEITERGELEBT

**Nach „Hinein ins Leben!“ hat Br. Andreas Murk ein weiteres Buch veröffentlicht. Es trägt den Titel „Es wird weitergelebt“.**

Wer kennt es nicht? Die Verkäuferin, die jedes Mal wissen will, ob sie helfen kann. Wieder mehr Zeit als geplant im Internet verbracht. Beim Wecker zum dritten Mal die Schlummer-taste gedrückt, um noch fünf Minuten Schlaf zu ergattern. Alles alltägliche Situationen, mit denen man sich gar nicht groß beschäftigt. Br. Andreas setzt sich mit diesen ganz normalen Erfahrungen auseinander und findet darin viel Stoff zum Nachdenken und einige Lektionen fürs Leben.

Humorvoll und ehrlich berichtet er von Anekdoten aus seinem Leben, ermutigt, trotz Niederlagen die Lust aufs Leben nicht zu verlieren und lässt ahnen, dass im Menschsein so viel mehr steckt, als man es vielleicht vom Beckenrand aus ahnt.

Beide Bücher sind zum Preis von € 14,90 am Schriftenstand im Bildungshaus erhältlich, aber auch überall im lokalen Buchhandel.



## VORTRAGSREIHE

### Vortragsreihe „Kirche im Krisenmodus“

Die Gottesdienstbesucher werden kontinuierlich weniger und obendrein älter. Kinder und Jugendliche fehlen. Viele scheinen sich für den Glauben kaum noch zu interessieren. Ehrenamtliche wirken nicht selten müde, Hauptamtliche oft überlastet und ausgebrannt. Die Kirche befindet sich gegenwärtig offensichtlich in einer großen Krise.

Die Krise ist aber kein modernes Phänomen. Die 2.000 Jahre Kirchengeschichte sind nicht nur geprägt von Erfolgen und Höhenflügen, sondern eben auch von Tiefschlägen und Niederlagen. Manches wurde der Kirche von außen zugemutet. Andere Krisen sind im Innern der Kirche selbst entstanden. Unsere diesjährige Vortragsreihe blickt auf einige große Krisen der letzten zwei Jahrtausende Kirche – und will damit auch aufzeigen, dass die Kirche ihren Weg durch alle Krisen hindurch wieder gefunden hat.

**Abendvortrag**

**12.03.2025**

### Christenverfolgung

Auch wenn einer der berühmtesten Christenverfolger der frühen Kirche – Saulus – als Paulus nach seiner Bekehrung zum mindestens ebenso berühmten Missionar wird: Die Verfolgungen, die Jesus-Anhänger erleiden mussten und müssen, waren und sind oft brutal. Der Vortrag beleuchtet die Verfolgungen der ersten Jahrhunderte und weitet den Blick auf verfolgte Christen auch in unserer Zeit.

**Referent** Br. Dr. Polykarp Götz  
**Zeit** 19.00 Uhr

**Abendvortrag**

**19.03.2025**

### Das Große Schisma von 1054

Das Große Schisma von 1054 markiert die endgültige Trennung zwischen der römisch-katholischen Kirche im Westen und der orthodoxen Kirche im Osten, ausgelöst durch Meinungsverschiedenheiten über theologische Fragen und kirchliche Autorität. Diese Spaltung hatte tiefgreifende Auswirkungen auf die christliche Welt und prägt bis heute das Verhältnis zwischen den beiden großen Kirchen.

**Referent** Br. Dr. Polykarp Götz  
**Zeit** 19.00 Uhr

**Abendvortrag****26.03.2025**

## Parallele Päpste

Das Abendländische Schisma (1378-1417) war eine Spaltung innerhalb der römisch-katholischen Kirche, bei der mehrere Personen gleichzeitig Anspruch auf das Papstamt erhoben, was zur Existenz von zwei, zeitweise sogar drei rivalisierenden Päpsten führte. Diese Krise schwächte die Autorität der Kirche erheblich und führte schließlich zum Konzil von Konstanz (1414-1418), das die Einheit der Kirche wiederherstellte, indem es alle konkurrierenden Päpste absetzte und Martin V. als einzigen Papst wählte.

**Referent** Br. Mateusz Kotyło  
**Zeit** 19.00 Uhr

**Abendvortrag****02.04.2025**

## Reformation & Gegenreformation

Martin Luther schlägt 1517 seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel der katholischen Kirche an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Er begründet eine kirchliche Erneuerungsbewegung, die zur Spaltung des westlichen Christentums in mehrere verschiedene Konfessionen führt. Mit der Gegenreformation versucht die Kirche zu antworten und erlebt bewegte Zeiten.

**Referent** Br. Konrad Schlattmann  
**Zeit** 19.00 Uhr

**Abendvortrag****09.04.2025**

## Die Modernismuskrise

Die Modernismuskrise im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert war eine Bewegung innerhalb der katholischen Kirche, die versuchte, traditionelle Glaubenslehren mit den Erkenntnissen der modernen Wissenschaft und Philosophie zu verbinden. Diese Bewegung wurde vom Vatikan heftig verurteilt, insbesondere durch Papst Pius X., der in der Enzyklika „Pascendi Dominici Gregis“ (1907) den Modernismus als „Summe aller Häresien“ bezeichnete und Maßnahmen zur Bekämpfung seiner Verbreitung ergriff.

**Referent** Br. Andreas Murk  
**Zeit** 19.00 Uhr

**Abendvortrag****16.04.2025**

## Missbrauch

Im Jahr 2010 wurden in Deutschland erstmals in großem Stil Missbrauchsvorwürfe gegen Vertreter der katholischen Kirche bekannt. Missbrauchsbetroffene leiden lebenslang unter den Verbrechen und dem Umgang damit. Die letzten 15 Jahre sind geprägt vom Versuch, Licht ins Dunkel zu bringen, Leid anzuerkennen und Strukturen so zu verändern, dass kein Missbrauch mehr im Rahmen der Seelsorge geschehen kann – eine bleibende Herausforderung, auch für die Gesellschaft.

**Referent** Br. Andreas Murk  
**Zeit** 19.00 Uhr



## REGIONAL & NACHHALTIG!

Regional und nachhaltig sind keine modernen Entwicklungen. Über Jahrhunderte haben sich Menschen regional und nachhaltig ernährt und entwickelt. Industrialisierung und Globalisierung haben große Entwicklungsschübe gebracht – lassen aber in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr auch ihre Kehrseite erkennen. Ungerechte Arbeitsbedingungen, ausgebeutete Landstriche, der Klimawandel: Immer bedrohlicher wirken Zukunftsszenarien, immer lauter wird der Ruf nach mehr Regionalität und Nachhaltigkeit. Unsere Veranstaltungsreihe „Regional und nachhaltig!“ nimmt einige Initiativen in den Blick, die es bereits gibt und die uns interessant und wertvoll erscheinen.

**Regional & nachhaltig!**

**08.03.2025**

### Baumschnittkurs

Der Streuobstwiese im Klostergarten verdanken wir nicht nur unseren schmackhaften Apfelsaft, Bienen und Insekten finden hier Lebensraum und Nahrung. Obstbäume bedürfen eines regelmäßigen Schnitts. Unser Baumschnittkurs liefert eine fachkundige Anleitung mit einem etwa zweistündigen Theorie- und einem anschließenden ausführlichen praktischen Demonstrieren und Üben im Klostergarten. Wer eigenes Werkzeug hat, kann dieses mitbringen.

<b>Referent</b>	Friedhelm Schlierf (Gärtnermeister im Fachbereich Baumschule, Burghaslach)
<b>Kosten</b>	€ 25,00 (inkl. einfachem Mittagessen und Klosterapfelsaft)
<b>Zeit</b>	10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

**Regional & nachhaltig!**

**28.06.2025**

### Zu Gast auf dem Bio-Bauernhof

Der Laimbachhof gehört zu den regionalen Aushängeschildern im Schwarzenberger Land. Das Ziel: „Wir haben die Vision, den Absatz von landwirtschaftlichen Produkten aus dem südlichen Steigerwald zu verbessern und damit die lokale Landwirtschaft – besonders kleine Höfe – zu stärken.“ Im Hofladen können Produkte von heimischen Landwirten, Direktvermarktern und kleinen Unternehmen der Region eingekauft werden. Überregional bekannt ist der Oberlaimbacher Landwirtschaftsmeister Johannes Buchner für seine Freiland-schweine, die „Steigerwälder Schwarzerle“. Der Besuch auf dem Bauernhof bietet spannende Einblicke.

<b>Begleitung</b>	Br. Mateusz Kotyło
<b>Zeit</b>	10.00–11.30 Uhr

**Regional & nachhaltig!**

**28.06.2025**

## Superfood aus heimischen Gefilden

Superfood kann mehr als normale Lebensmittel. Superfood wird aber leider auch gerne für Werbezwecke missbraucht. Doch müssen es immer exotische Chiasamen und teure Goji-beeren sein? Heimische Gärten und Felder haben jede Menge zu bieten: Leinsamen, Sonnenblumen, Brennnessel, saisonales Beerenobst, Aroniabeeren und Gemüse müssen sich im Kreis des Superfoods nicht verstecken.

**Referentin** Renate Ixmeier,  
Hauswirtschaftsmeister, Kreisbäuerin

**Zeit** 14.30 Uhr



## KINDER, JUGEND UND FAMILIE

**Angebot für Ministrantinnen und Messdiener**

**28.10.–30.10.2024**

## Die Kirche ist jung!

Für viele Ministrantinnen und Messdiener war die diesjährige Ministrantenwallfahrt nach Rom ein unvergessliches Erlebnis. Ganz konkret konnte man die Internationalität und Lebendigkeit der Kirche erfahren. Aber auch im Kleinen ist Gemeinschaft möglich. Unsere „Mini-Freizeit“ beschäftigt sich mit Fragen des Glaubens, der Bedeutung verschiedener Elemente im Kirchenraum und natürlich gibt's auch „Spiel und Spaß“.

**Begleitung** Br. Andreas Murk & Team  
**Kosten** € 25,00  
**Zielgruppe** Ministrantinnen und Messdiener



### Kinderwochenende

13.12.–15.12.2024

## Advents-Wochenende

Die Adventszeit gilt als Vorbereitungszeit auf die Geburt Jesu. Keine andere Zeit ist mit so vielen Traditionen und Bräuchen verbunden wie die Zeit vor Weihnachten. Und was an Weihnachten nicht fehlen darf: Die Krippe unter dem Christbaum. An diesem Wochenende darf jedes Kind seine eigene Krippe basteln – und wir lernen die Figuren, die an und in der Krippe stehen, näher kennen. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz.

<b>Begleitung</b>	Br. Mateusz Kotyło & Team
<b>Kosten</b>	€ 40,00
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 8-12 Jahren

### Winterfreizeit

07.02.–09.02.2025

## Alles wie im Märchen?

Wenn es draußen schneit und kalt ist, tut es gut, sich zu treffen und am Kamin zu sitzen. Das wollen wir auch tun und die Märchen entdecken, die uns von klein auf anvertraut wurden. Mit Spielen und Basteleien wollen wir die Botschaft der Märchen entdecken – und dabei auch entdecken, wo es Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Märchen und unserem Glauben gibt.

<b>Begleitung</b>	Br. Mateusz Kotyło & Team
<b>Kosten</b>	€ 40,00
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 8–12 Jahren

### Minoriten-Minis-Treffen

09.05.–11.05.2025

## Auf nach Schwarzenberg!

Das Minoriten-Minis-Treffen gehört fest zu unserem Programm dazu. 2025 wird es schon das 13. Mal sein, dass sich Ministrantinnen und Ministranten aus allen unseren Klöstern und Pfarreien in Deutschland, in denen wir Franziskaner-Minoriten tätig sind, zu Begegnung, Workshops, dem Bunten Abend und dem feierlichen Abschlussgottesdienst treffen. Ausdrücklich eingeladen sind daher auch alle Ministrantinnen und Ministranten aus unserem Pastoralraum Schwarzenberger Land im Seelsorgebereich.

<b>Begleitung</b>	Br. Konrad Schlattmann & Team
<b>Kosten</b>	ca. € 50,00
<b>Zielgruppe</b>	Ministrantinnen und Messdiener

### Pfingstwochenende

06.06.–08.06.2025

## Komm, Heiliger Geist!

Pfingstferien, das kennen wir alle. Aber warum gibt es diese Ferien eigentlich? In diesen Tagen wollen wir etwas über Pfingsten erfahren und schauen, welche Bedeutung der Heilige Geist für uns hat. So einfach ist der ja gar nicht zu erklären... Wenn auch du neugierig bist und obendrein mit Anderen Spaß haben willst, bist du herzlich eingeladen. Zum Abschluss am Sonntag feiern wir Gottesdienst in der Wallfahrtskirche.

<b>Begleitung</b>	Br. Mateusz Kotyło & Team
<b>Kosten</b>	€ 40,00
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 8-12 Jahren





### Italien-Reise

27.07.–03.08.2025

## Giovani verso Assisi

Assisi ist das Zentrum der franziskanischen Welt: Hier hat vor 800 Jahren der Ordensgründer Franziskus gelebt. Bereits zum 9. Mal werden im Jahr 2025 Jugendliche aus aller Welt zum internationalen Jugendtreffen eingeladen. Im Blick auf das Heilige Jahr 2025 findet das Treffen erstmals in Assisi und Rom statt. Wir fahren aus Deutschland gemeinsam nach Umbrien, um diesen „Weltjugendtag im Kleinen“ zu erleben.

<b>Begleitung</b>	Br. Andreas Murk & Team
<b>Kosten</b>	ca. € 500,00
<b>Zielgruppe</b>	junge Erwachsene

### Sommerzeltlager

07.08.–10.08.2025

## Zelten im Klostergarten

Das Sommerzeltlager im Klostergarten gehört im Lauf des Jahres einfach dazu. Es stehen Spaß, Spiel und Glaube auf der Tagesordnung. Bei uns ist jeder gut aufgehoben und keiner kommt zu kurz. Mit verschiedenen Teamspielen, Kreativelementen, Gesang und Gebet gestalten wir die Tage. Es bleibt selbstverständlich auch Zeit zum Chillen auf der Wiese, für ein gemütliches Brettspiel oder eine Runde Tischtennis.

<b>Begleitung</b>	Br. Mateusz Kotyło & Team
<b>Kosten</b>	€ 40,00
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 8–12 Jahren

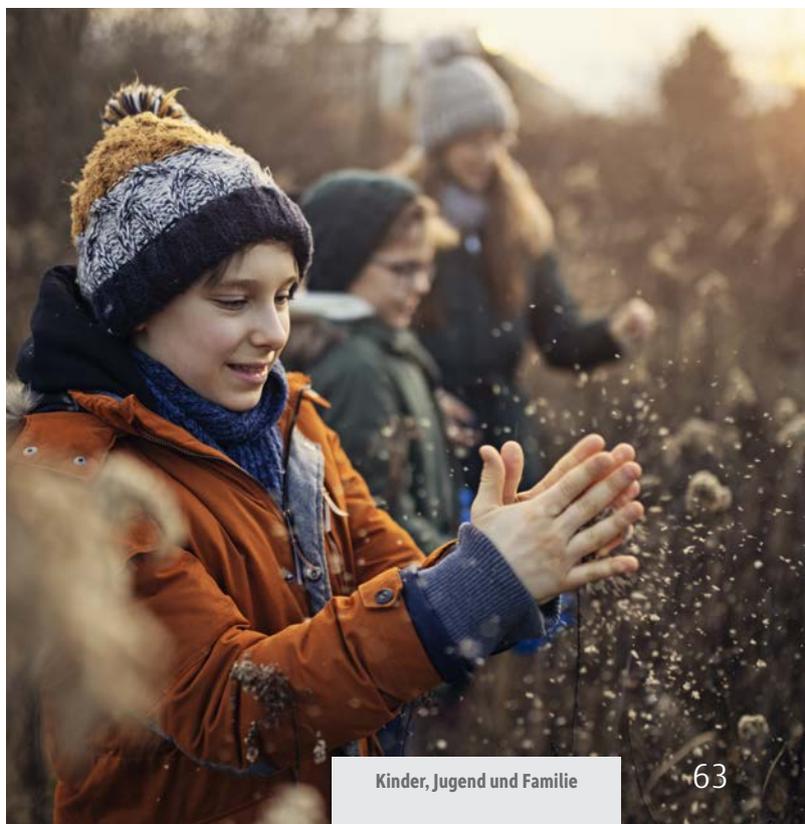
### Adventswochenende

12.12.–14.12.2025

## „...erst 3, dann 4, dann steht das Christkind vor der Tür...“

Der Advent ist eine ganz besondere Zeit vor dem Weihnachtsfest. Ihr seid bei uns eingeladen, ein Wochenende im Kloster zu verbringen. Wir wollen gemeinsam Weihnachtspflanzen kennenlernen und erfahren welche Bedeutung sie haben und woher sie stammen. Bei dem geplanten Stationenspiel werdet ihr sicherlich nicht nur viel Spaß haben, sondern auch einiges Neues über die Adventszeit erfahren. Lass dich überraschen, was schon vor der Bescherung am Heiligabend auf dich wartet...

<b>Begleitung</b>	Br. Mateusz Kotyło & Team
<b>Kosten</b>	€ 40,00
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 8–12 Jahren





## URLAUB IM KLOSTER

Unser umfangreiches Bildungsangebot bietet für alle Lebensalter etwas: Sie können aus zahlreichen Kursen zu den verschiedensten Themenbereichen wählen. Wochenendseminare, Studien- und Pilgerreisen, Zeltlager – vielleicht ist auch für Sie etwas Passendes dabei!

Vielleicht möchten Sie aber auch lieber bei uns im Kloster ein paar ruhige Tage verbringen oder mit Ihrer Familie einen Urlaub im schönen Mittelfranken erleben. Bei uns sind Sie ganz herzlich willkommen!

Das Klostergebäude und das Elisabeth-Haus, am Rande eines Waldes gelegen, bieten Ihnen Raum für Erholung und Entspannung. Alle unsere Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Für gemeinsame Runden stehen Ihnen neben dem Speiseraum und dem Klosterkeller etliche weitere gemütliche Orte drinnen wie draußen zur Verfügung.

Sie können wählen zwischen Übernachtung mit Frühstück, Halb- oder Vollpension. Selbstverständlich gehen wir bei den Mahlzeiten flexibel auf Ihre Wünsche ein: planen Sie an einem Tag einen Ausflug, können Sie sich auch noch kurzfristig vom Essen abmelden.

Unser Haus verfügt auch über behindertengerechte Zimmer und einen Aufzug.

Sie sind gerne eingeladen, sich der Gebets- und Gottesdienstgemeinschaft des Konvents anzuschließen. Unsere Hauskapelle sowie die Wallfahrtskirche und Gnadenkapelle stehen Ihnen auch für persönliche Momente der inneren Einkehr zur Verfügung. Hier kann Jesu Wort erfahren werden. „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!“ (Mk 6,31); ebenso die Verheißung des Herrn, die auf unserem Tabernakel steht: „Siehe, ich mache alles neu“ (Offb 21,5).

Unsere Brüder sind auch ansprechbar, wenn Sie ein seelsorgliches Gespräch oder ein Beichtgespräch wünschen. Spirituelle Wegbegleitung ist uns ein Herzensanliegen.

Der Garten unseres Klosters lädt zu kleinen Spaziergängen ein. In unmittelbarer Nähe des Klosters können Sie aus einem breiten Angebot ausgeschilderter Wanderwege unterschiedlicher Länge auswählen. Aufgrund seiner günstigen Lage im südlichen Steigerwald stellt unser Haus eine ideale Ausgangsbasis für Ausflüge in die Umgebung dar. In den Städten Nürnberg und Würzburg, die Sie nach kurzer Autofahrt oder mit der Bahn erreichen, erwarten Sie kulturelle Angebote, zahlreiche Museen und sehenswerte Architektur. Aber auch die nähere Umgebung reizt mit vielen interessanten Angeboten für jeden Geschmack: Sie können zu Fuß oder per Rad das Aischtal erkunden, die Bademöglichkeiten der Region nutzen oder fränkische Kultur und Tradition kennen lernen. Karten der Umgebung, Fahrpläne und weitere Ausflugstipps halten wir für Sie bereit!

**Weitere Informationen erhalten Sie von uns gerne per Post oder E-Mail.**

Buchungsanfragen nimmt Herr Benjamin Dolgaimer gerne entgegen.





## REFERENTEN

### Aus unserer Gemeinschaft



#### **Br. Angelo Chully**

Jahrgang 1978 | Im Sommer 2021 kam der indische Ordensmann nach Deutschland. Aus seiner Heimat bringt er viel Erfahrung mit, unter anderem als Mitglied in der Provinzleitung und Leiter eines Bildungshauses der indischen Ordensprovinz. Sein Schwerpunkt im Bildungshaus sind Exerzitien für indische Ordensschwwestern.



#### **Br. Josef Fischer**

Jahrgang 1958 | Nach mehreren Jahren in der Provinzleitung und Ordensausbildung in Würzburg hatte er von 2004 bis 2012 die Leitung des Bildungshauses Kloster Schwarzenberg inne. Anschließend übernahm Br. Josef die Ausbildungsverantwortung für Postulat und Noviziat. Derzeit lebt er im Konvent Würzburg und steht dem Bildungshaus weiterhin als Referent zur Verfügung.



#### **Br. Dr. Polykarp Götz**

Jahrgang 1938 | In den unterschiedlichsten Funktionen diente er im Lauf seines Lebens der Ordensprovinz, sei es als Leiter des Juniorats, Provinzsekretär, Leiter des Internats in Bonn oder Sekretär bei Kolping in Köln. Mehrere Jahrzehnte zeichnete er verantwortlich für die Zeitschrift „Friede und Heil“, außerdem 15 Jahre zusätzlich für den „Sendboten des heiligen Antonius“. Seit Ende Februar 2016 lebt er in Schwarzenberg, wo er tatkräftig die Seelsorge unterstützt.



#### **Br. Mateusz Kotylo**

Jahrgang 1983 | Nach dem Ordenseintritt studierte er zwei Jahre Philosophie in Krakau, bevor er von seinen Ordensoberen zum Theologiestudium nach Deutschland geschickt wurde. Dieses schloss er 2012 in Würzburg mit dem Diplom ab. Seit September 2012 lebt er im Kloster Schwarzenberg, im Frühjahr 2013 wurde er zum Priester geweiht. Nach Abschluss seiner pastoralen Grundausbildung steht er als Referent zur Verfügung, unter anderem als Fastenleiter (UGB). Beim Provinzkapitel 2023 wurde er erneut zum Stellvertreter des Provinzialministers gewählt und leitet weiterhin das Bildungshaus Kloster Schwarzenberg.



#### **Br. Dr. Anselm Kraus**

Jahrgang 1939 | Promotion im Fach Kirchenrecht. Seit 1977 im Bildungshaus Kloster Schwarzenberg tätig, bis 2004 als Gesamtleiter, bis 2012 als Verwaltungsleiter. Nach einigen Jahren in Würzburg wurde Br. Anselm im Jahr 2019 in unser Kloster Schönau versetzt, wo er in der Seelsorge tätig ist und weiterhin Exerzitienkurse begleitet. Dem Bildungshaus steht er außerdem nach wie vor als Referent zur Verfügung.



#### **Br. Leopold Mader**

Jahrgang 1938 | Fast drei Jahrzehnte verantwortete Br. Leopold die Ausbildung der Postulanten und Novizen unserer Ordensgemeinschaft und war in dieser Funktion von 1983 bis 2000 im Kloster Schwarzenberg. Über die Jahre wurde der beliebte Prediger auch zum Begleiter vieler Menschen, unter anderem im Rahmen seiner Lebens- und Glaubensschule im Kloster Maria Eck. Seit dem Frühjahr 2012 lebt Br. Leopold im Konvent Würzburg.



#### **Br. Andreas Murk**

Jahrgang 1983 | Von 2012 bis 2019 leitete er das Bildungshaus Kloster Schwarzenberg. Seit seiner Wahl zum Provinzialminister steht er dem Bildungshaus weiterhin als Referent zur Verfügung. Außerdem ist Br. Andreas verantwortlicher Redakteur der Zeitschriften „franziskus“ und „Sendbote des heiligen Antonius“ und Vorsitzender der Deutschen Ordensobernkongressen. Er hat eine zweijährige Ausbildung zum Geistlichen Begleiter abgeschlossen (JKI, G. Niehüser) und ist ärztlich geprüfter Fastenleiter der Deutschen Fastenakademie.



#### **Br. Konrad Schlattmann**

Jahrgang 1986 | Nach seinem Theologiestudium erwarb er das Lizentiat im Kirchenrecht am Institut für Kanonisches Recht der Universität Münster. Seit dem Jahr 2019 lebt er im Kloster Schwarzenberg und ist als Referent im Bildungshaus tätig. Für die Ordensprovinz verantwortet er die Ausbildungsphasen Noviziat und Juniorat. Er ist ausgebildeter Geistlicher Begleiter (JKI).



### **Br. Christian Schmidberger**

Jahrgang 1965 | Diplomsportlehrer mit der Fachrichtung Rehabilitation/Prävention und zahlreiche weitere Qualifikationen: Taji-Lehrer, Logotherapeut nach Viktor E. Frankl, Ausbildung in Exerzitienleitung und Geistliche Begleitung, Magister der Philosophie. Br. Christian gehörte einige Jahre zur Klostergemeinschaft Schwarzenberg, bis er 2008 in unseren Konvent Maria Eck versetzt wurde.



### **Br. Markus Scholz**

Jahrgang 1990 | Im Anschluss an sein Theologiestudium in Würzburg und Freiburg im Breisgau trat er in den Orden der Franziskaner-Minoriten ein. Im August 2021 band er sich für die Zeit seines Lebens an unsere Gemeinschaft und legte die Feierliche Profess ab. Im Mai 2022 wurde er zum Priester geweiht. Er ist ausgebildeter Geistlicher Begleiter (JKI). Das Provinzkapitel wählte ihn im November 2023 zum Guardian des Klosters Maria Eck.

## Weitere Referentinnen und Referenten



### **Anastasia Dolgaimer**

Jahrgang 1988 | Studium in Naturwissenschaften (Wirtschaftsingenieurin), sowie Ausbildung zur examinierte Altenpflegerin. Leidenschaftliche Hobby-Köchin und -Bäckerin.



### **Dr. Rudolf W. Haidu**

Jahrgang 1991 | Studium der Kirchen- und Schulmusik an der Musikhochschule Würzburg. Gymnasiallehrer für die Fächer Musik und katholische Religionslehre, Organist und Leiter eines großen Chorvereins in Würzburg. Promotion am Lehrstuhl für Musikpädagogik der HfM Würzburg. Rege Konzerttätigkeit in Bayern und Hessen.



### **Christiane Heider**

Jahrgang 1957 | Entspannungstrainerin, maltherapeutische Fortbildung bei Prof. Ingrid Riedel und Christa Henzler.



### **Vera Klingbeil**

Jahrgang 1976 | Ärztlich geprüfte Fastenleiterin (dfa), M.A. Bildungswissenschaften für Pflege- und Gesundheitsberufe, Master Bildungswissenschaften.



### **Heinrich Murk**

Jahrgang 1954 | Bäckermeister, Orthopädie-Schuhmacher, langjähriger Vorsitzender des Steigerwaldklubs (Zweigverein Oberscheinfeld).



### **Gudrun Röhm**

Jahrgang 1950 | Seit 1989 Beschäftigung mit der Aquarell-Kunst, regelmäßige Weiterbildungen bei freischaffenden Künstlern in verschiedenen Akademien; zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Seit 1998 Tätigkeit als Dozentin in verschiedenen Bildungsstätten und im eigenen Atelier ([www.gudrun-roehm-art.de](http://www.gudrun-roehm-art.de))



### **Elisabeth-Maria Wachutka**

Jahrgang 1963 | Opern- und Konzertsängerin (Richard-Strauss-Konservatorium, Hochschule für Musik und Theater, München), Mitglied im Bundesverband deutscher Gesangspädagogen und der European Voice Teachers Association, langjährige Erfahrung in logopädischer Methodik, zertifizierte Gesprächstherapeutin nach Rogers, Heilpraktikerin für Psychotherapie.



### **Edith Schulz-Wüst**

Jahrgang 1954 | Tanzpädagogin-Ausbildung in Sacred Dance bei Friedel Kloke-Eibl, in Kontemplativem Tanz bei Wilma Vesseur und in Liturgischem Tanz bei Gabriele Wollmann, Entspannungspädagogin, Tanz- und Ausdruckstherapeutin (DITAT).



### **Dr. Gabriele Schwaminger**

Jahrgang 1961 | Diplom-Theologin, M.A. phil. (Ethnologie), Dissertation zum Thema „Spiritualität in Bewegung: Tanz als Gestalt religiösen Lebens“ (Viersen 2002). Tätig in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Hildesheim, Gymnasiallehrerin für katholischen Religionsunterricht.



### **Gosbert Stark**

Jahrgang 1947 | Dipl.-Grafik-Designer (FH). Seit über zwei Jahrzehnten intensive Beschäftigung mit Kalligrafie, Dozententätigkeit seit 2001. Mitglied bei in der Schreibwerkstatt Klingspor und bei „Ars Scribendi“.



### **Janina Zang**

Jahrgang 1976 | Studium der Germanistik, Anglistik und Kunstgeschichte; Studium der Ikonenmalerei an der Prince's School of Traditional Arts in London; freiberufliche Tätigkeit als Ikonenmalerin und Dozentin zahlreicher Ikonen-Kurse. Ausstellungen eigener Werke im In- und Ausland.

# Franziskanische Gastgeber

Natürlich sind wir im Bildungshaus überzeugt: Das schönste Kloster unserer Provinz ist in Schwarzenberg... Doch zwei weitere wunderschön gelegene Konvente unserer Gemeinschaft sind leidenschaftlich gerne Gastgeber für Menschen auf der Suche nach „Urlaub im Kloster“ oder begleitete Exerzitien.

Erst seit dem Jahr 2021 sind wir Franziskaner-Minoriten in der Diözese Osnabrück tätig. Dort ist uns mit der „Kommende Lage“ ein traditionsreicher geistlicher Ort anvertraut. Zwei Ferienwohnungen und sechs Gästezimmer stehen zur Verfügung. Vier Brüder kümmern sich um das geistliche und leibliche Wohl ihrer Gäste. Die Umgebung lädt zum Fahrradfahren und Spaziergehen ein.

Bereits seit den 80er Jahren sind Gäste im Kloster Maria Eck herzlich willkommen. Unser höchst gelegenes Kloster im Chiemgau bietet nicht nur traumhafte Ausblicke, sondern ermöglicht nicht zuletzt dank der zwei Einsiedeleien auch die Gelegenheit zur tiefen Begegnung mit sich und letztlich Gott.

## **Kloster Lage**

Lage 6

49597 Rieste

Telefon: 05464 9696-0

E-Mail: kontakt@kloster-lage.de (Br. Maximilian)

## **Kloster Maria Eck**

Maria-Eck-Str. 2

83313 Siegsdorf

Telefon: 08662 4985-0

E-Mail: info@kloster-mariaeck.de (Br. Markus)



## HINWEISE

### **Anmeldung**

Bitte schriftlich per Post, Fax (09162 92889-90), E-Mail (info@kloster-schwarzenberg.de) oder telefonisch (09162 92889-0). Eine gesonderte Anmeldebestätigung erhalten Sie in der Regel nicht.

Etwas 14 Tage vor Kursbeginn erhalten Sie von uns einen Infobrief mit ausführlichen Hinweisen zu Anreise und Seminarbeginn.

Wochenendseminare beginnen meist am Freitag mit dem Abendessen um 18.00 Uhr und enden am Sonntag nach dem Mittagessen.

### **Informationen zum Datenschutz (DSGVO)**

#### **Wie werden Ihre Daten erfasst?**

Wir erfassen im Rahmen Ihrer schriftlichen (Post/E-Mail) oder telefonischen Anmeldung zu einer Veranstaltung oder bei der Buchung einer Übernachtung Ihre Daten. Andere Daten werden automatisch beim Besuch unserer Homepage [www.kloster-schwarzenberg.de](http://www.kloster-schwarzenberg.de) durch unsere IT-Systeme erfasst. Das sind vor allem technische Daten (z.B. Internetbrowser, Betriebssystem oder Uhrzeit des Seitenaufrufs). Die Erfassung dieser Daten erfolgt automatisch, sobald Sie unsere Website aufrufen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Impressum unserer Homepage.

#### **Wie werden Ihre Daten verarbeitet?**

Ihre Angaben werden zur Bearbeitung Ihrer Buchungsanfrage bzw. zur Kursverwaltung bei uns gespeichert. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose schriftliche Mitteilung an uns. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt. Ihre Kontaktdaten werden nicht an Dritte weitergegeben.

#### **Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?**

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie sind außerdem berechtigt, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat.



Zum „betrieblichen Datenschutzbeauftragten“ wurde Br. Konrad Schlattmann bestellt (konrad.schlattmann@franziskaner-minoriten.de).

### Kursgebühr/Pensionskosten

Für die meisten Kurse ist eine Kursgebühr zu entrichten. Zusätzlich fallen Pensionskosten an. Diese liegen im Doppelzimmer mit Vollpension pro Person bei ca. € 85,00/Tag. Genaue Preisauskünfte erhalten Sie telefonisch im Bildungshaus. Für Kinder und Jugendliche gelten ermäßigte Preise. Finanzielle Gründe sollen einem Klostersaufenthalt nicht entgegenstehen. Sollten Sie sich in einer entsprechenden finanziellen Notlage befinden: Bitte sprechen Sie uns im Vorfeld Ihres Aufenthalts an. Einzel- und Urlaubsgäste können sich von einzelnen Mahlzeiten abmelden, so dass diese dann nicht berechnet werden. Bitte berücksichtigen Sie unsere Abmeldefristen vor Ort. Bei Kursen werden Mahlzeiten durchgängig berechnet. Eine Abmeldung von einzelnen Mahlzeiten ist hier leider nicht möglich. Ihren Aufenthalt können Sie an der Rezeption bar oder mit Karte bezahlen. Gerne können Sie den fälligen Betrag auch überweisen. Spätere Anreisen oder frühere Abreisen können bei der Bezahlung von Kursen leider nicht berücksichtigt werden.

### Kursausfall/Stornierung

Kursausfall/Änderungen sind leider manchmal unvermeidlich, wenn z. B. die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder die Seminarleitung erkrankt. In beiden Fällen werden Sie schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Weitergehende Ansprüche, z. B. Rückerstattung bereits gebuchter Zugtickets oder ähnliches, bestehen ausdrücklich nicht.

Falls Sie selbst eine Kursteilnahme kurzfristig absagen müssen: bis fünf Tage vor Kursbeginn berechnen wir keine Stornogebühren. Bei weniger als fünf vollen Tagen vor Kursbeginn stellen wir die Kursgebühr in Rechnung. Bitte schließen Sie ggf. eine entsprechende Versicherung ab, besonders bei den Reiseangeboten.

### Sonstiges

Die Einteilung der Zimmer erfolgt durch unser Sekretariat. Eine feste Zusage auf bestimmte Zimmer gibt es nicht. Während der Teilnahme an unseren Veranstaltungen sind Sie durch uns weder unfall- noch haftpflichtversichert. Generell gelten für unsere Veranstaltungen unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, die Sie auf unserer Homepage einsehen können. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Kopie zu.

## Anreise

**Nutzer der Bundesbahn** fahren bis Markt Bibart und von dort mit dem Bus nach Scheinfeld oder mit dem Taxi nach Schwarzenberg bei Scheinfeld (ca. 5 km). Wir holen Sie auch gerne vom Bahnhof ab. Bitte geben Sie uns mindestens zwei Tage vorher telefonisch Bescheid, damit wir einen entsprechenden Fahrdienst organisieren können. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an Sonn- und Feiertagen vor allem vormittags nur eingeschränkt für Fahrdienste zur Verfügung stehen können.

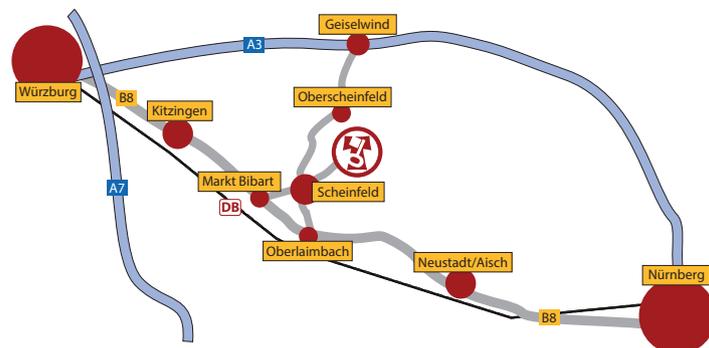
**Autofahrer aus der Würzburger Richtung** fahren auf der B8 in Richtung Nürnberg und biegen in Markt Bibart links ab nach Scheinfeld (beschildert). Die Autobahn verlässt man am besten bei Biebelried oder Kitzingen.

Wer **aus der Nürnberger Richtung** anreist, fährt bis zur Ausfahrt Schlüßelfeld und dann über Breitenlohe, Markt Taschendorf, Frankfurt und Kornhöfstadt auf dem kürzesten Weg zum Kloster Schwarzenberg.

### Adresse für Navigationsgeräte:

Klosterdorf 1, 91443 Scheinfeld

**Unser Einsatz für die Umwelt:** Wenn Sie mit einem Elektrofahrzeug anreisen, können Sie gegen Spende Ihr Auto gerne bei uns mit 100% Ökostrom betanken.



## Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied im

»Förderkreis des Bildungshauses

**Kloster Schwarzenberg e.V.**,

Klosterdorf 1, 91443 Scheinfeld, werden.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Für den Beitrag in Höhe von € \_\_\_\_\_ (Mindestbeitrag jährlich € 36,00) erteile ich bis zum schriftlichen Widerruf Lastschrifteinzug von meinem Konto. (Mindestbeitrag Ehepaare: € 50,00)

IBAN

BIC

Bank

Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Mitgliederverwaltung gespeichert sowie für spätere Informationen (z. B. Einladung zur Mitgliederversammlung) verwendet werden.

Datum

Unterschrift

Spendenquittung erwünscht

ja

nein

## Anmeldung

zum Kurs

von

bis

zum Kurs

von

bis

zum Kurs

von

bis

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ich erkläre mich mit den im Programmheft abgedruckten »Allgemeinen Hinweisen« und den auf [www.kloster-schwarzenberg.de](http://www.kloster-schwarzenberg.de) veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Kursverwaltung gespeichert sowie für spätere Informationen und zum Zwecke der Statistik verwendet werden.

Wenn nicht erwünscht, folgenden Passus streichen: Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten zu Informationszwecken (z. B. Versand des Jahresprogramms) gespeichert, verarbeitet und benutzt werden. Ich kann der Verwendung der persönlichen Daten jederzeit widersprechen.

Datum

Unterschrift



# KALENDARIUM 2025

## Januar

02.01.–06.01.	Bibelseminar	7
07.01.	„Nur das Beste für die Gäste“	28
12.01.	Musiknachmittag im Kloster	40
19.01.–24.01.	Fortbildung „Personzentrierte Beratung“ (Grundkurs)	40
24.01.–26.01.	Franziskanisches Grundlagenseminar	23
25.01.	Ökumenischer Besinnungstag	41
27.01.	Kochkurs „Indisch“	28
28.01.	Vortrag „Heiliges Jahr“	41

## Februar

07.02.–09.02.	Wochenendseminar „Qui Gong/Taijiquan“	42
07.02.–09.02.	Winterfreizeit für Kinder	60
07.02.–09.02.	Malen und Meditation	10
18.02.	Kochkurs „Polnisch“	29
25.02.	Kochkurs „Russland/Kirgisien“	29
28.02.–02./03.02.	Kalligrafie-Wochenende	31
28.02.–07.03.	Ikonen-Seminar	32

## März

07.03.–09.03.	Wochenendseminar „Singen“	33
07.03.–14.03.	Fasten und Entspannen	14
08.03.	Baumschnittkurs	57
12.03.	Vortragsreihe „Kirche im Krisenmodus“	53
14.03.–21.03.	Hildegardfasten	14
17.03.	Vortrag „Fit und gesund durch den Arbeitsalltag!“	18
19.03.	Vortragsreihe „Kirche im Krisenmodus“	53

21.03.	Tag der Versöhnung	9
21.03.–28.03.	Fasten, Wandern, Tanzen	15
26.03.	Vortragsreihe „Kirche im Krisenmodus“	54
28.03.–04.04.	Fasten nach Buchinger	15
31.03.	Vortrag „Mit vollem Wert durchs Leben!“	19

## April

02.04.	Vortragsreihe „Kirche im Krisenmodus“	54
02.04.	Kochkurs „Hl. Hildegard“	29
04.04.–06.04.	Tanz-Wochenende	34
04.04.–11.04.	Fasten mit Bewegung	16
04.04.–11.04.	Ambulanter Fastenkurs	16
07.04.	Vortrag „Hülsenfrüchte – kleine Kraftpakete!“	19
09.04.	Vortragsreihe „Kirche im Krisenmodus“	55
11.04.–16.04.	Wandern im Steigerwald	42
16.04.	Vortragsreihe „Kirche im Krisenmodus“	55
17.04.–20.04.	Wochenendseminar „Ostern im Kloster“	43
26.04.	Diözesantag	23

## Mai

04.05.–09.05.	Geistliche Tage	11
09.05.–11.05.	Minoriten-Minis-Treffen	61
17.05.–24.05.	Studien- und Pilgerreise „Malta“	47
29.05.	Biker-Gottesdienst	4
30.05.–01.06.	Aquarell-Kurs	36

## Juni

06.06.–08.06.	Pfingstweekenende für Kinder	61
19.06.–22.06.	Wochenend-Chorseminar	35
27.06.–29.06.	Klosterweekenende	25
28.06.	Vortrag „Heimisches Superfood“	58
28.06.	Besuch auf dem Bio-Bauernhof	57

## Juli

05.07.	Buswallfahrt	48
11.07.–13./14.07.	Kalligrafie-Wochenende	37
18.07.–20.07.	Lebens- und Glaubensschule	7
27.07.–03.08.	Italien-Reise für junge Erwachsene	62

## August

07.08.–10.08.	Sommerzeltlager für Kinder	62
17.08.–22.08.	Exerzitien	11

## September

12.09.–14.09.	Achtsamkeits-Wochenende	44
15.09.–19.09.	Lebens- und Glaubensschule	8
15.09.–21.09.	Studienreise „Görlitz“	49
21.09.–26.09.	Fortbildung „Personzentrierte Beratung“ (Aufbaukurs)	40

## Oktober

03.10.	Transitusfeier	24
03.10.–10.10.	Fasten im Herbst	17
04.10.	Hochfest des hl. Franz von Assisi	24
10.10.–12.10.	Malen und Meditation	12

## November

07.11.–09.11.	Kalenderbasteln mit Herz	38
14.11.–16.11.	Atem – Körper – Kommunikation	45
21.11.–28.11.	Einzelexerzitien	12
21.11.–23.11.	Tanz-Wochenende	38
23.11.–29.11.	Exerzitien für indische Ordensschwwestern	12

## Dezember

05.02.–07.12.	Bibel-Wochenende	8
12.12.	Tag der Versöhnung	9
12.12.–14.12.	Adventswochenende für Kinder	63
23.12.	Waldweihnacht	4

## Notizen

### Datenschutz-Hinweis

Sie erhalten dieses Jahresprogramm unseres Bildungshauses, weil Sie vielleicht schon vor Jahrzehnten Ihre Adresse bei uns zu diesem Zweck hinterlassen haben – vielleicht aber auch, weil Sie in der jüngeren Zeit einen Kurs bei uns besucht haben und mit uns im Kontakt bleiben möchten. Sollten Sie von uns keine Post mehr erhalten wollen, genügt eine formlose schriftliche Mitteilung. Wir werden Ihre Adresse dann umgehend löschen.

Bildnachweis Titelbild © Bozena\_Fulawka/iStock.com; 6 © manusapon kasonod/iStock.com; 9 © Stefan Weigand; 10 © sgrigor/shutterstock.com; 13 © Volodymyr Bushmelov; 17 © ju\_see/shutterstock.com; 18 © alicjane/iStock; 18 © Max Lashchewski/shutterstock.com; 22 © trabantos/shutterstock.com; 23 © Jaka Ah/shutterstock.com; 27 © fcafotodigital/iStock.com; 28 © hlphoto/shutterstock.com; 30 © plastic\_buddha/iStock.com; 31 © arifziyatunc/iStock.com; 33 © Sonja Filitz/shutterstock.com; 34 © Alina Kruk/shutterstock.com; 35 © Halfpoint/shutterstock.com; 36 © JKesler/shutterstock.com; 39 © Olga Gavrilova/shutterstock.com; 43 © traffic\_analyzer/iStock.com; 44 © BAZA Production/shutterstock.com; 47 © by-studio/iStock.com; 49 © bbsferrar/iStock.com; 52 © WWeiser/photocase.com; 56 © Gatién GREGORI/shutterstock.com; 58 © Maryna Osadcha/shutterstock.com; 59 © evgenyatamanenko/iStock.com; 60 © kamisoka/iStock.com; 62 Sean Pavone/iStock.com; 63 © Imgorthand/iStock.com; 76 © create jobs/shutterstock.com; weitere Fotos: Kloster Schwarzenberg und Referentenfotos



## **Bildungshaus Kloster Schwarzenberg**

**Klosterdorf 1 · 91443 Scheinfeld**

**Telefon 09162 92889-0 · Telefax 09162 92889-90**

**info@kloster-schwarzenberg.de**

<b>Leitung</b>	Br. Mateusz Kotyło
<b>Sekretariat</b>	Benjamin Dolgaimer
<b>Rezeption</b>	Marion Trost, Gerlinde Ruppert und Heide-Maria Leist
<b>Bürozeiten</b>	Montag bis Freitag, 8.00–17.00 Uhr Samstag, 8.30–14.30 Uhr
<b>Hauswirtschaft</b>	Beate Gehles & Team
<b>Kontoverbindung</b>	Sparkasse Scheinfeld IBAN DE04 7625 1020 0810 4007 05 BIC BYLADEM1NEA

**[www.kloster-schwarzenberg.de](http://www.kloster-schwarzenberg.de)**